

Jahresbericht 2023

Kommunale Abfallwirtschaft



Vorwort



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2023 brachte bedeutende Veränderungen für die kommunale Abfallwirtschaft im Landkreis Ebersberg mit sich. Zum Jahresende verabschiedeten wir unsere langjährigen, engagierten Abfallberaterinnen und Abfallberater in ihren wohlverdienten Ruhestand. Für ihren unermüdlichen Einsatz und ihren wertvollen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und zum Wohle des Landkreises möchten wir uns herzlich bedanken.

Seit Anfang 2024 ist unser neues Team in der Abfallwirtschaft aktiv, bereit, die Nachfolge mit frischem Schwung und innovativen Ideen anzutreten. Mit großem Engagement setzen sie sich dafür ein, die Entsorgung und Verwertung von Abfällen nicht nur in gewohnt hoher Qualität fortzuführen, sondern auch weiterzuentwickeln. Unser Ziel bleibt es, gemeinsam mit den Gemeinden eine nachhaltige und umweltfreundliche Abfallwirtschaft zu gestalten.

In diesem Jahresbericht finden Sie detaillierte Informationen zum Abfallaufkommen im Landkreis und in den einzelnen Gemeinden. Übersichtlich aufbereitete Tabellen und Diagramme zeigen die Mengen und Zusammensetzungen der im Jahr 2023 angefallenen Abfälle, ermöglichen Vergleiche zwischen den Gemeinden und geben einen Überblick über die Entwicklungen der letzten Jahre.

Wir danken Ihnen für Ihre aktive Unterstützung bei der Abfallvermeidung und -trennung. Lassen Sie uns auch weiterhin gemeinsam an einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Abfallwirtschaft im Landkreis Ebersberg arbeiten.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Niedergesäß'. The signature is fluid and cursive.

Robert Niedergesäß
Landrat

Inhalt

1.	Einführung und Überblick	4
1.1	Datengrundlagen der Auswertungen	5
1.2	Entsorgungsstruktur	6
1.3	Ausblick und Ziele	6
2.	Öffentlichkeitsarbeit	7
2.1	Internetauftritt	8
2.2	Informationen und Giveaways	9
2.3	Güterbörse	10
2.4	Geschirrverleih	11
3.	Abfallentsorgung	12
4.	Abfallverwertung	16
4.1	Papier, Pappe, Kartonagen (PPK)	17
4.2	Behälterglas	20
4.3	Leichtverpackung (LVP)	22
4.4	Hausmüll und sperriger Restmüll	26
4.5	Bioabfälle	30
4.6	Grün- und Gartenabfälle	33
4.7	Altmetalle (Alteisen)	38
4.8	Altholz	39
4.9	Bauschutt	40
4.10	Elektro-Altgeräte (E-Schrott)	42
4.11	KFZ-Batterien	45
4.12	Nichtverpackungskunststoffe (NVK)	46
5.	Abfallbeseitigung	47
5.1	Problemabfälle	43
5.2	Asbest	45
5.3	Künstliche Mineralfaserabfälle (KMF)	46
6.	Abfallgebühren der Gemeinden	52
7.	Entsorgungszentrum „An der Schafweide“	53
8.	Wertstoffhöfe	54

Einführung und Überblick

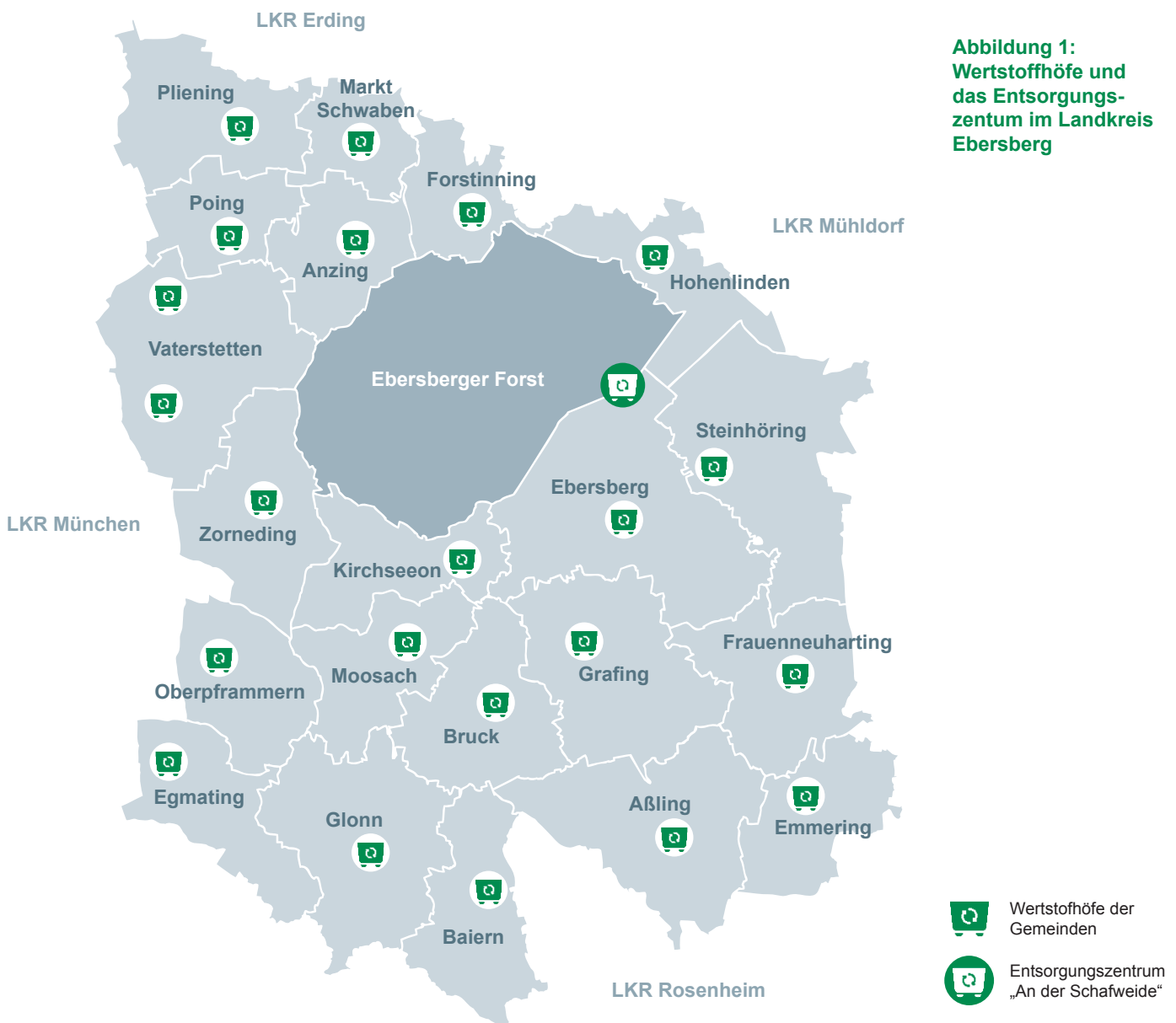


1. Einführung und Überblick

1.1 Datengrundlagen der Auswertungen

Im Rahmen der jährlichen Auswertung der Abfallfraktionen präsentiert die Kommunale Abfallwirtschaft des Landkreises Ebersberg einen Überblick über die Abfallströme und deren Entwicklung im vergangenen Jahr 2023. Der Jahresabfallbericht ist ein wesentlicher Bestandteil der Umweltberichterstattung und bietet eine umfassende Darstellung der Abfallentsorgung des vergangenen Jahres. Die hier veröffentlichten Daten wurden uns von Gemeinden, beauftragten Firmen und unserem Landratsamt zur Verfügung gestellt. Die Analyse basiert auf den gesammelten Daten der einzelnen Fraktionen, die sorgfältig erfasst und ausgewertet wurden. Die Datengrundlage für diese Auswertungen bilden die Einwohnerzahlen zum Stand vom 30.06.2023. Zu diesem Zeitpunkt waren im Landkreis Ebersberg 147.482 Einwohner gemeldet. Der betrachtete Zeitraum erstreckt sich vom 01.01.2023 bis 31.12.2023. Ziel dieser Auswertung ist es, im Zuge der Delegation an die Gemeinden, transparente Ergebnisse in übersichtlicher Form den Bürgern und Gemeinden des Landkreises zur Verfügung zu stellen.

Abbildung 1:
Wertstoffhöfe und
das Entsorgungszentrum
im Landkreis
Ebersberg



1.2 Entsorgungsstruktur

Die Zuständigkeit für die Entsorgung der anfallenden Abfallströme liegt beim Landkreis Ebersberg. Gemäß der Delegationsvereinbarung wurde die Erfassung und der Transport von Restmüll und Kompostabfällen auf die 21 Städte und Gemeinden übertragen. Darüber hinaus sind die Städte und Gemeinden für Ihre eigenen Wertstoffhöfe und Wertstoffinseln verantwortlich. Der Gemeinde Vaterstetten wurde zusätzlich noch die Erfassung von Wertstoffen und Elektro-Altgeräten übertragen. Diese Struktur ermöglicht eine zielgerichtete und dezentrale Abfallentsorgung, die auf die Bedürfnisse der einzelnen Gemeinden zugeschnitten ist und eine umweltgerechte Entsorgung gewährleistet.

1.3 Ausblick und Ziele

Der Landkreis Ebersberg verfolgt das Ziel, eine umweltbewusste und nachhaltige Abfallwirtschaft zu fördern. Im Mittelpunkt steht dabei die Verringerung des Abfallaufkommens sowie der Schutz von natürlichen Ressourcen, um negative Umweltauswirkungen zu minimieren. Das Konzept basiert auf der Abfallhierarchie mit den fünf Stufen **Vermeidung – Vorbereitung zur Wiederverwendung – Recycling – sonstige Verwertung – Beseitigung**, welche die gesetzliche Grundlage für eine produktive und umweltgerechte Abfallbewirtschaftung bilden. Langfristig strebt der Landkreis Ebersberg eine Reduzierung der Abfallmenge und eine Steigerung der Recyclingquote an. Das übergeordnete Ziel besteht darin, eine saubere und gesunde Umwelt für zukünftige Generationen zu schaffen und eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft zu etablieren, die sowohl ökologische als auch ökonomische Vorteile bietet.



Öffentlichkeitsarbeit

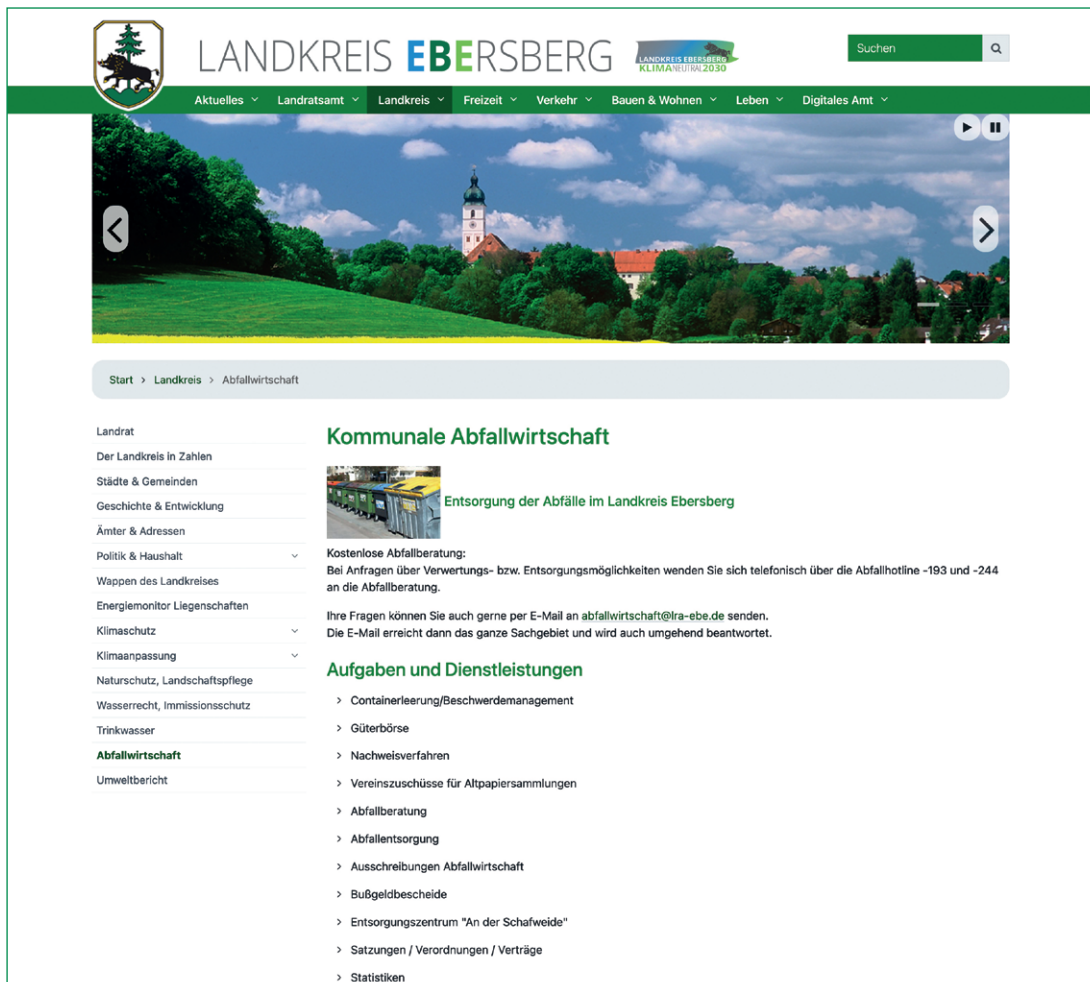
2



2. Öffentlichkeitsarbeit

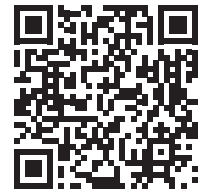
Öffentlichkeitsarbeit im Bereich der Abfallwirtschaft spielt eine zentrale Rolle bei der Sensibilisierung der Bevölkerung für Umweltthemen und der Förderung eines verantwortungsbewussten Umgangs mit Abfällen. Durch gezielte Kampagnen wie die vom Kreisjugendring Ebersberg initiierte KJR-Nachhaltigkeitschallenge (2021), Informationsmaterialien wie den Abfallratgeber 2021 der Stadt Ebersberg, die erfolgreiche Durchführung des Ramadama durch die Gemeinden oder die Projektwoche für Ebersberger Schulkinder gegen den „Plastik-Wahnsinn“ wird das Bewusstsein für Nachhaltigkeit geschärft und zum Mitmachen motiviert. Weitere Maßnahmen sind bereits in Planung, um das Bewusstsein für nachhaltige Abfallwirtschaft kontinuierlich zu stärken und auszubauen.

2.1 Internetauftritt



The screenshot shows the website of the Landkreis Ebersberg. The header includes the logo, the name 'LANDKREIS EBERSBERG', and a search bar. Below the header is a navigation menu with categories like 'Aktuelles', 'Landratsamt', 'Landkreis', 'Freizeit', 'Verkehr', 'Bauen & Wohnen', 'Leben', and 'Digitales Amt'. The main content area features a large image of a landscape with a church tower. Below the image is a breadcrumb trail: 'Start > Landkreis > Abfallwirtschaft'. On the left is a sidebar menu with various topics, including 'Abfallwirtschaft'. The main content area is titled 'Kommunale Abfallwirtschaft' and includes a sub-section 'Entsorgung der Abfälle im Landkreis Ebersberg' with a photo of recycling bins. Below this, there is text about 'Kostenlose Abfallberatung' and 'Aufgaben und Dienstleistungen' with a list of services.

Abbildung 2:
Kommunale Abfallwirtschaft im Landkreis Ebersberg – Informationen im Internet



www.lra-ebe.de/landkreis/abfallwirtschaft/

Auf unserer Website **Abfallwirtschaft | Landratsamt Ebersberg (lra-ebe.de)** finden Sie umfassende Informationen zu den einzelnen Abfallfraktionen und deren Entsorgung, zu Gebühren und Öffnungszeiten, aktuellen Änderungen und Mitteilungen, Beratungs- und Informationsangeboten, den rechtlichen Grundlagen sowie zu Partnerschaften und Kooperationen. Des Weiteren sind die Ansprechpartner der Abfallwirtschaft inklusive ihrer Kontaktmöglichkeiten auf der Homepage verzeichnet.

2.2 Informationen und Giveaways

Als Dank für das Interesse am Thema Abfallwirtschaft und Nachhaltigkeit haben wir für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis einige Giveaways zusammengestellt. Diese sind nicht nur informativ, sondern sollen auch das Bewusstsein für eine nachhaltige Abfallentsorgung stärken. Die **Giveaways – darunter Stoffbeutel, Brotzeitboxen, isolierte Trinkflaschen, Basecaps, Schlüsselanhänger und Bleistifte** – erhalten Interessierte auf verschiedenen Veranstaltungen im Landkreis. Dazu zählen Wochen- und Weihnachtsmärkte und spezielle Aktionen mit Schulklassen. Kinder, die an Schulprojekten und Umweltaktionen teilnehmen, bekommen diese kleinen Geschenke als besondere Anerkennung. Auch Erwachsene, die sich aktiv bei Aktionen einbringen, können als Dank eines der Giveaways mit nach Hause nehmen.

Abbildung 3: Giveaways – siehe Seite 7

So befüllen Sie Ihre Komposttonne richtig:

Gartenabfälle:

- Pflanzreste, Gras, Laub, Unkräuter
- Baum- und Strauchschnitt
- Blümenerde (ohne Steine)
- Topfpflanzen (ohne Topf)
- Blumensträuße

Küchenabfälle:

- Obst- & Gemüsereste
- Zitrusfrüchte
- Kaffee & Teefilter
- Brotreste & Backwaren
- Milchprodukte
- Essensreste
- Eier- & Nusschalen

Sonstiges:

- Papiertaschentücher
- Papierservietten & Küchenkrepp
- Zeitungspapier (bindet Feuchtigkeit!)



Sauberer Bioabfall = guter Kompost + geringere Kosten

Wir beraten Sie gerne:
Abfallberatung im Landkreis Ebersberg
Tel. 08092/823-244 oder -193
Mail: abfallwirtschaft@lra-ebe.de
www.LRA-EBE.de

Ebersberger Weg

Das darf NICHT in die Komposttonne:

- Plastik / Kunststoffe – auch keine „kompostierbaren“ Bioplastikbeutel
- Windeln & Hygieneartikel, Staubsaugerbeutel
- Kehricht, Asche und Zigarettenkippen
- Mineralische Einstreu, Kot, Tierkadaver
- Fisch-, Fleisch- & Geflügelreste
- Behandeltes Holz
- Dosen, Metalle
- Batterien



So befüllen Sie Ihre Restmülltonne richtig:

Alle nicht verwertbaren Abfälle oder stark verschmutzte Wertstoffe:

- Windeln, Hygieneartikel, Watte(stäbchen)
- Staubsaugerbeutel
- Thermopapier, z.B. Kassenzettel
- Kaputte Textilien, Lumpen
- Kehricht, Asche und Zigarettenkippen
- Mineralische Einstreu, Kot, Tierkadaver
- Fisch-, Fleisch- & Geflügelreste
- Bleikristall, Fenster- und Spiegelglas, Keramik
- Tapeten- und Teppichreste
- Behandeltes Holz, Dachpappe



Wir beraten Sie gerne:
Abfallberatung im Landkreis Ebersberg
Tel. 08092/823-244 oder -193
Mail: abfallwirtschaft@lra-ebe.de
www.LRA-EBE.de

Abfall: vermeiden > trennen > recyceln > richtig entsorgen

Ebersberger Weg

Das darf NICHT in die Restmülltonne:

Sondermüll und Schadstoffe, verwertbare / recycelbare Abfälle:

- Wertstoffe: Verpackungen, Dosen, Glas, Papier
- Metalle, Spraydosen
- Kompoststoffe, Gartenabfälle
- Problemabfälle: z.B. lösemittelhaltige Farben,
- Batterien
- Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, LED-Lampen
- Elektrogeräte
- Bauschutt
- Asbest
- Glaswolle



Abbildung 4: Aufkleber für Kompost- und Restmülltonnen auch als Informationsanhänger



Abbildung 5: Informative Flyer zu den verschiedenen Abfallfraktionen sind für Bürgerinnen und Bürger sowohl in den Gemeinden als auch im Landratsamt Ebersberg erhältlich.

2.3 Güterbörse

Um dem obersten Prinzip der Abfallhierarchie, der Abfallvermeidung, gerecht zu werden, hat der Landkreis Ebersberg eine Wertstoffbörse für Waren eingerichtet. Die sogenannte Güterbörse, ein kostenloser Vermittlungsservice des Landratsamtes in Zusammenarbeit mit der Ebersberger Zeitung und dem Regionalteil der Süddeutschen Zeitung, ermöglicht es den Landkreisbürgern, gut erhaltene Gegenstände, die sie nicht mehr benötigen, kostenlos anzubieten. Die Meldungen werden gesammelt und wöchentlich in den genannten Zeitungen sowie auf der Website des Landratsamtes veröffentlicht. Durch diese Plattform wird ein weiterer Beitrag zur Abfallvermeidung geleistet, indem gut erhaltene Gegenstände kostenlos weitergegeben werden, anstatt im Müll zu landen. Die Veröffentlichungen erfolgen immer dienstags und umfassen alles rund ums Zuhause.

Für weitere Informationen steht die Abfallwirtschaft des Landratsamtes unter der Telefonnummer 08092 823 152 oder per E-Mail unter abfallwirtschaft@lra-ebe.de zur Verfügung.



2.4 Geschirrverleih

Im Landkreis Ebersberg bieten wir einen Geschirrverleih an, der es den Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht, für besondere Anlässe oder Veranstaltungen Geschirr und Besteck auszuleihen. Dieser Service reduziert den Einsatz von Einweggeschirr und fördert eine nachhaltige Nutzung von Ressourcen. Nach der Veranstaltung wird das Geschirr professionell gereinigt und für den nächsten Verleih vorbereitet. Dies trägt dazu bei, Abfall zu vermeiden und die Umweltbelastung zu verringern.

In der folgenden Tabelle sind die Gemeinden mit ihren zugehörigen Ansprechpartnern verzeichnet, welche den Service des Geschirrverleihs anbieten. Dabei ist auch die Anzahl der Garnituren aufgeführt. Dies erleichtert den Einwohnern des Landkreises direkt mit den örtlich Verantwortlichen in Kontakt zu treten.

Geschirrverleih & Geschirrmobile	
Gemeinde	
Anzing	80 Suppen-, Speiseteller, Kuchenteller, Tassen und Haferl, 40 Bestecke Kosten Privat 10,- €, an Vereine 5,- € Der Geschirrverleih steht nur Anzinger Bürgern und Vereinen zur Verfügung. Es ist Eigentum des Vereinskartells, Reservierung und Ausgabe über die Gemeindeverwaltung Anzing. Ansprechpartnerin: Gemeinde Anzing, Frau Karin Herklotz, Tel.: 08121/474420, karin.herklotz@anzing.bayern.de
Aßling	Geschirrverleih Burschenverein Eichhofen: 300 Teller mit Besteck, 300 Garnituren Kaffeegeschirr mit Besteck Ansprechpartner: Harald Gruchala, Bergstr. 40, 85617 Dorfen/Aßling, Tel.: 08065/1058 Geschirr bei der Raiffeisenbank Glonn-Aßling: 330 Teller und Besteck
Emmering	Geschirr- und Spülmaschinenverleih Dorfgemeinschaft Schalldorf: 300 Teller und Besteck, 200 Tassen und Kuchenteller Für Vereine in der Gemeinde kostenlos. Spülmaschine: 40,- €/Tag 2 Kaffeemaschinen a 10,- €/Tag (2 Stück 15,- €/Tag) Ansprechpartner: Sebastian Wimmer, Tel.: 0172/5655508
Forstinning	Geschirrmobil mit 300 Garnituren, Spülmaschine 25,- € Verleih in der Regel nur innerhalb der Gemeinde. Kosten 25,- € Ansprechpartner: Herr Schiller, Tel.: 0171/1723336
Grafring	128 flache Speiseteller mit 160 Messer und 193 Gabeln Verleih kostenlos, Kautions 25,- € Frühzeitige Reservierung erforderlich. Verleih an Vereine und Privatpersonen. Ansprechpartner: Stadt Grafring, Frau Kirckhahn, Tel.: 08092/703-0 oder per Mail an info@grafring.de
Kirchseeon	330 Teller flach, 160 Kaffeehaferl, 200 Dessertteller, 330 Besteckgarnituren (Messer u. Gabel), 100 Kaffeelöffel und 100 Kuchengabeln Verleih nur an ortsansässige Vereine. Leihgebühr gesamtes Geschirr 50,- €, teilweise 25,- €, keine Spülmaschine Ansprechpartner: Herr Hans Santl, Tel.: 08091/9977

Tabelle 1:
Geschirrverleih in
den Gemeinden des
Landkreises Ebers-
berg (Stand: 2023)

Abfallentsorgung

3



3. Abfallentsorgung

Die Abfallentsorgung spielt eine zentrale Rolle im Umweltschutz und der nachhaltigen Ressourcennutzung. Sie umfasst die Verfahren einer sicheren und umweltgerechten Verwertung und Beseitigung von Abfällen, sowie die Notwendigkeit der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und Standards zur ordnungsgemäßen Trennung, Sammlung und Transport. Eine genaue Erfassung und Überprüfung der Daten ermöglicht eine detaillierte Darstellung der Abfallmengen über die 16 wichtigsten Abfallfraktionen auf den folgenden Seiten. Zudem wird in der nachfolgenden Tabelle eine übersichtliche Zusammenfassung des Gesamtabfallaufkommens des Landkreises Ebersberg aus dem Jahr 2023 und den zurückliegenden Jahren präsentiert.

Gesamtabfallmenge	2019	2020	2021	2022	2023
Untergliederung nach Fraktionen	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t
Papier/Pappe/Kartonagen	11.345	10.873	10.993	10.402	9.545
Leichtverpackungen	4.555	4.333	5.030	4.501	4.569
Behälterglas (Weiß-/Braun-/Grünglas)	4.299	4.658	4.465	4.246	4.012
Altmetall	1.547	1.226	1.037	902	1.438
Bauschutt	2.481	2.767	1.727	2.094	1.873
Elektrogeräte/-schrott	1.205	1.299	1.162	1.033	1.048
KFZ-Batterien	20	16	17	13	18
Kunststoffe	84	100	105	98	103
Altholz	2.073	2.681	2.328	1.942	1.920
Abfälle aus der Biotonne	9.811	10.554	10.803	9.970	9.730
Grün- und Gartenabfälle	21.013	23.043	23.156	21.091	20.745
Hausmüll und sperriger Hausmüll	13.927	14.427	14.394	13.795	13.915
Sperrmüll von WSH	1.791	1.953	1.881	1.469	1.463
Problemmüll (Öle/Lacke/Medikamente)	47	52	53	43	44
Asbest	283	331	281	267	285
Künstl. Mineralfasern	101	95	109	132	95
Gesamtabfall im Landkreis	74.582	78.408	77.541	71.999	70.803

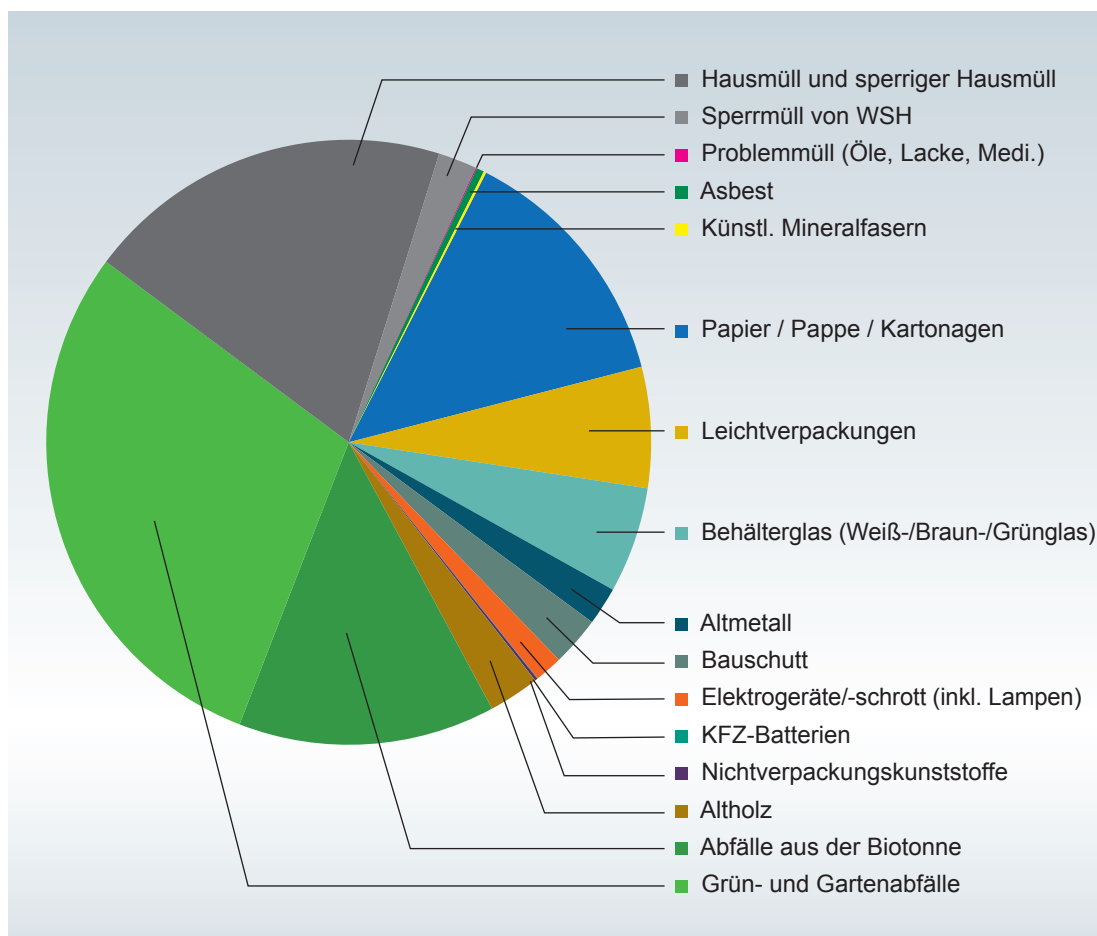
Tabelle 2:
Gesamtabfall-
aufkommen in
Tonnen im Landkreis
Ebersberg in den
Jahren 2019 – 2023

WSH = Wertstoffhöfe

Basierend auf den vorliegenden Daten und Trends ist zu erwarten, dass sich die Pro-Kopf Menge (Tabelle 3) in den kommenden Jahren voraussichtlich stabilisieren oder leicht zurückgehen wird. Es ist jedoch wichtig, die Entwicklung weiterhin aufmerksam zu verfolgen und gegebenenfalls entsprechende Schritte zur Anpassung und Verbesserung der Abfallwirtschaft zu ergreifen. Die gestiegenen Abfallmengen in den Jahren 2020 und 2021 sind vor allem auf die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie zurückzuführen. Durch die verstärkte häusliche Nutzung und vermehrte Aktivitäten im eigenen Haushalt wie Kochen, Renovierungen und Entrümpelungen, kam es zu einem Anstieg insbesondere bei Leichtverpackungen, Behälterglas, Bioabfällen, Rest- und Sperrmüll.

Abfallmenge pro Einwohner	2019	2020	2021	2022	2023
Menge in	kg/EW	kg/EW	kg/EW	kg/EW	kg/EW
Einwohneranzahl Juni	142.974	143.895	144.272	146.597	147.482
Papier / Pappe / Kartonagen	79,4	75,6	76,2	71,0	64,7
Leichtverpackungen	31,9	30,1	34,9	30,7	31,0
Behälterglas (Weiß-/Braun-/Grünglas)	30,1	32,4	30,9	29,0	27,2
Altmittel	10,8	8,5	7,2	6,2	9,8
Bauschutt	17,4	19,2	12,0	14,3	12,7
Elektrogeräte / -schrott	8,4	9,0	8,1	7,0	7,1
KFZ-Batterien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kunststoffe	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7
Altholz	14,5	18,6	16,1	13,2	13,0
Abfälle aus der Biotonne	68,6	73,3	74,9	68,0	66,0
Grün- und Gartenabfälle	147,0	160,1	160,5	143,9	140,7
Hausmüll und sperriger Hausmüll	97,4	100,3	99,8	94,1	94,4
Sperrmüll von WSH	12,5	13,6	13,0	10,0	9,9
Problemüll (Öle/Lacke/Medikamente)	0,3	0,4	0,4	0,3	0,3
Asbest	2,0	2,3	1,9	1,8	1,9
Künstl. Mineralfasern	0,7	0,7	0,8	0,9	0,6
Gesamtabfall pro Einwohner	522	545	537	491	480

Tabelle 3:
Gesamtabfall-
aufkommen in
Kilogramm pro
Einwohner im
Landkreis Ebersberg
in den Jahren
2019 – 2023



Der Landkreis Ebersberg verwendet sowohl das Bring- als auch das Holsystem als grundlegende Ansätze zur Abfallsammlung, die sich in ihrem Ablauf und ihrer Logistik unterscheiden. Diese beiden Systeme werden im Folgenden erörtert, um einen Einblick in die verschiedenen Methoden der Abfallsammlung und ihre Anwendungen zu geben.

Bringsystem

Das Bringsystem sieht vor, dass die Bürgerinnen und Bürger ihre verschiedenen Abfallarten, wie Altpapier, Kartonagen, Sperrmüll, Bauschutt, Altmetall, Elektroschrott, Leichtverpackungen, Altglas, Weißblech, Altholz, Gartenabfälle, Textilien, Tonerkartuschen sowie Speiseöle und -fette, eigenständig zu den vorgesehenen Sammelstellen oder Wertstoffhöfen transportieren. Dieses System fördert nicht nur die Abfalltrennung direkt an der Quelle, sondern trägt auch dazu bei, den Transportaufwand zu minimieren und eine zeitsparende Weiterverarbeitung von Wertstoffen zu gewährleisten. Gleichzeitig sensibilisiert es die Bürger für den bewussten Umgang mit Abfällen und unterstützt die Kreislaufwirtschaft, indem wertvolle Materialien in den Recyclingprozess zurückgeführt werden.

Holsystem

Das Holsystem sieht vor, dass Abfälle direkt von einem Entsorgungsunternehmen oder der kommunalen Abfallentsorgung an den Haushalten abgeholt werden. Diese Abholung erfolgt regelmäßig nach einem festgelegten Zeitplan und stellt sicher, dass die Entsorgung zuverlässig und bequem für die Bürgerinnen und Bürger erfolgt. Insbesondere für Abfallarten wie Hausmüll und Bioabfälle, die nicht selbstständig zu Sammelstellen gebracht werden können, ist das Holsystem im Landkreis verbreitet. Es bietet eine praktische Lösung für die tägliche Abfallentsorgung und trägt durch die geordnete Sammlung zur Sauberkeit und Ordnung in den Wohngebieten bei. Durch die planmäßige Abholung wird zudem die Effizienz der Entsorgungslogistik verbessert, da die Abfallmengen gebündelt und ressourcenschonend transportiert werden können.



Abfallverwertung

4



4. Abfallverwertung

Abfallverwertung ist ein Prozess, bei dem Abfälle einer sinnvollen Nutzung zugeführt werden, um Ressourcen zu erhalten, die Umweltbelastung zu reduzieren und Energie zu gewinnen. Dieser Prozess beinhaltet verschiedene Methoden wie das Recycling, die Kompostierung, die energetische Verwertung und die Rückgewinnung von Wertstoffen. Die Abfallverwertung umfasst verschiedene Fraktionen wie Papier, Pappe und Kartonagen, Glas, Hausmüll, Sperrmüll, Verkaufsverpackungen, Nichtverpackungskunststoffe, Metalle, Altholz, Bauschutt, Elektronikschrott, Batterien und Akkus, Grün- und Gartenabfälle und Bioabfälle.

4.1 Papier, Pappe, Kartonagen (PPK)

Papier, Pappe und Kartonagen (PPK) werden im Landkreis Ebersberg mittels des Bring- und Holsystems über die blaue Tonne, Container an Wertstoffinseln, gemeindlichen Wertstoffhöfen sowie am Entsorgungszentrum „An der Schafweide“ gesammelt und der Verwertung zugeführt.

Im Jahr 2023 betrug die erfasste Gesamtmenge an PPK insgesamt 9.545 t über die vier genannten Systeme. Die rückläufigen Mengen an Altpapier der letzten Jahre sind auf den Absatzrückgang bei grafischen Papieren zurückzuführen, der laut bvse, Fachverband Papierrecycling, 2023 deutliche 29 % erreichte. Auch bei Verpackungspapieren und -kartonagen gab es einen Rückgang von 7 %. Darüber hinaus ist auch die Anzahl der Vereinssammlungen deutlich gesunken.

Die folgende Graphik veranschaulicht die Gesamtmengen an PPK im Landkreis Ebersberg über einen Zeitraum von 10 Jahren.

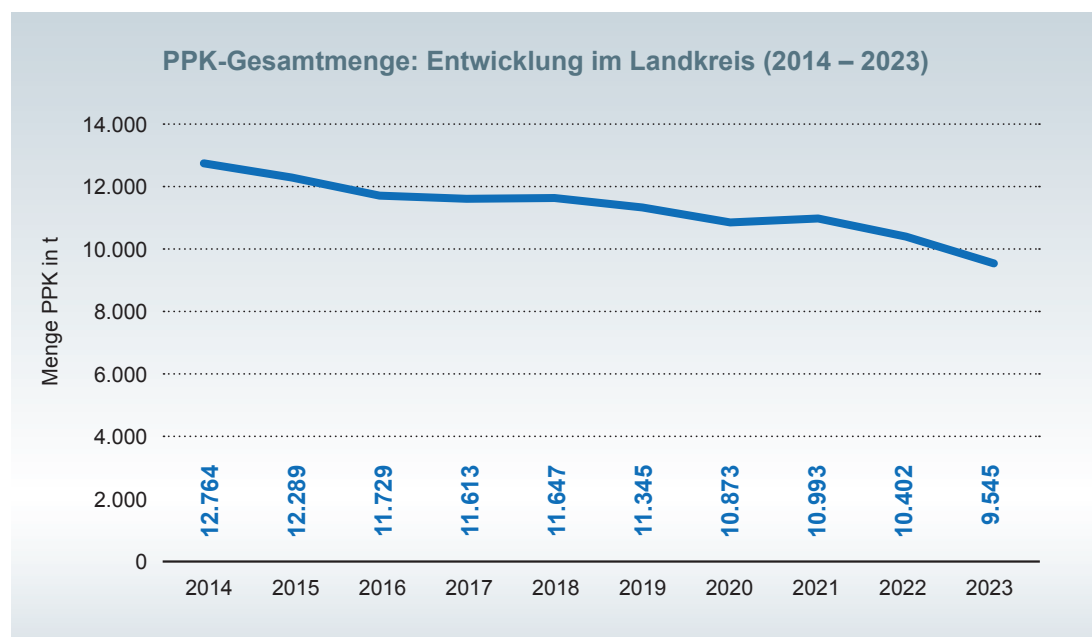


Abbildung 7:
Gesamtmenge an
Altpapier (PPK)
im Landkreis
Ebersberg, erfasst
über die Jahre
2014 – 2023

Die erfassten Daten basieren auf Abfallmengen aus Kleincontainern, Großcontainern sowie (Haus)-Tonnen mit einem Volumen von 240 Litern. Die Verteilung der Abfallmengen auf die jeweiligen Gemeinden erfolgte anteilig. Zusätzlich wurden in verschiedenen Gemeinden, wie in Tabelle 5 aufgeführt, die Abfallmengen von Vereinen berücksichtigt.

PPK	Einwohner	Menge	PPK	Einwohner	Menge
Gemeinde	30.06.2023	in t	Gemeinde	30.06.2023	in t
Anzing	4.483	168,73	Hohenlinden	3.439	218,40
Aßling	4.601	249,34	Kirchseeon	10.796	572,21
Baiern	1.534	45,95	Markt Schwaben	13.844	778,02
Bruck	1.340	14,22	Moosach	1.522	63,42
Ebersberg	12.641	1.002,13	Oberpfraammern	2.516	136,10
Egmating	2.381	111,24	Pliening	5.994	372,63
Emmering	1.516	30,21	Poing	16.541	1.076,91
Forstinning	3.925	190,55	Steinhöring	4.085	193,96
Frauenneuharting	1.587	47,96	Vaterstetten	25.570	1.595,63
Glonn	5.362	269,92	Zorneding	9.508	368,98
Grafing	14.297	1.085,11	AdS		81,44
			Summe Landkreis		8.673,09

Tabelle 4:
Papier-, Pappe- und
Kartonagen (PPK)
Entsorgung über
die Gemeinden im
Landkreis Ebersberg
(2023)

AdS = Entsorgungszentrum
„An der Schafweide“

Zusätzlich können Vereine im Landkreis Altpapier durch sogenannte Bündelsammlungen der Verwertung zuführen und erhalten dafür eine Bezuschussung vom Landkreis. In der folgenden Tabelle sind diese Mengen gemeindespezifisch aufgeführt.

PPK / Vereine	Einwohner	Menge	PPK / Vereine	Einwohner	Menge
Gemeinde	30.06.2023	in t	Gemeinde	30.06.2023	in t
Anzing	4.483	71,76	Hohenlinden	3.439	–
Aßling	4.601	33,14	Kirchseeon	10.796	14,48
Baiern	1.534	17,50	Markt Schwaben	13.844	–
Bruck	1.340	34,90	Moosach	1.522	7,64
Ebersberg	12.641	36,08	Oberpfraammern	2.516	–
Egmating	2.381	50,28	Pliening	5.994	24,86
Emmering	1.516	42,26	Poing	16.541	30,14
Forstinning	3.925	31,84	Steinhöring	4.085	18,56
Frauenneuharting	1.587	–	Vaterstetten	25.570	109,48
Glonn	5.362	65,94	Zorneding	9.508	242,84
Grafing	14.297	40,68			
			Summe Landkreis		872,38

Tabelle 5:
PPK-Sammlungen
durch Vereine im
Landkreis Ebersberg
(2023)

Insgesamt ergibt sich für PPK eine Gesamtmenge von 9.545,47 t.

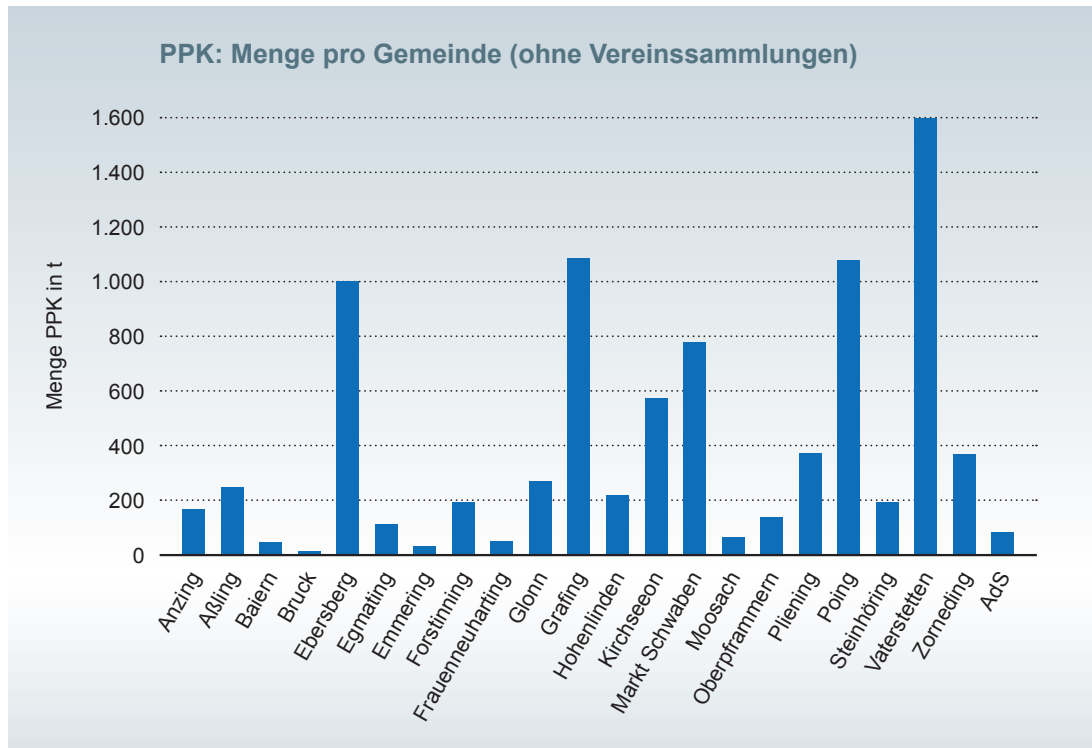


Abbildung 8:
Abgeführte PPK-
Mengen der jeweiligen
Gemeinden im Land-
kreis Ebersberg (2023)

AdS = Entsorgungszentrum
„An der Schafweide“

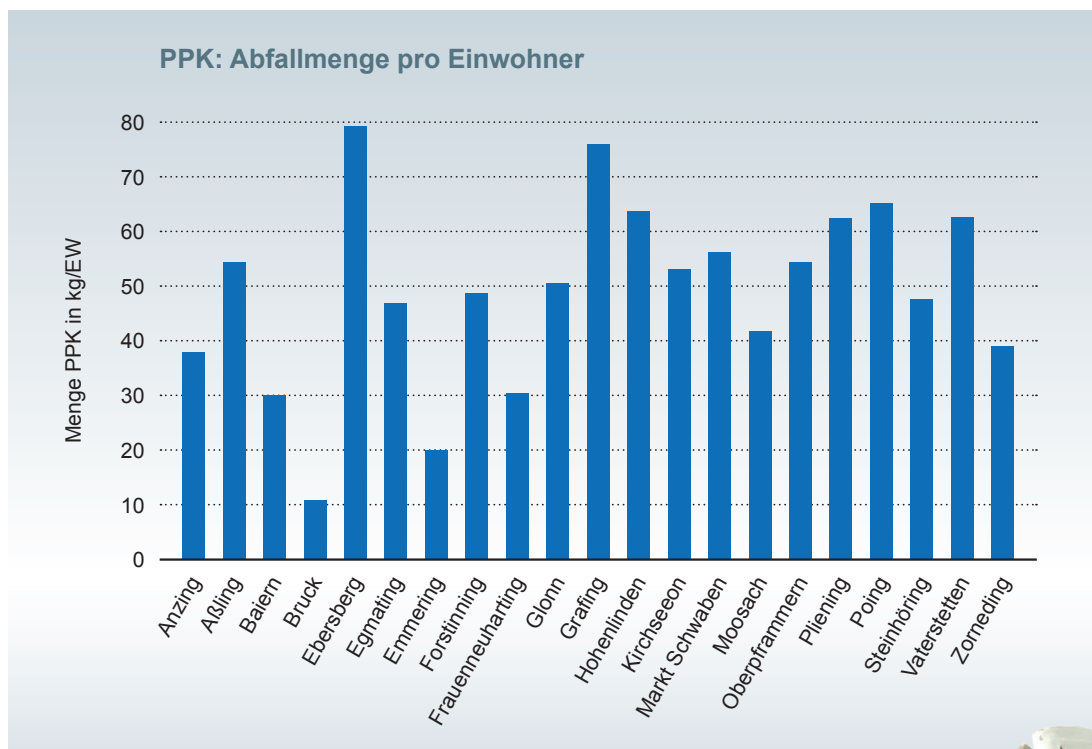


Abbildung 9:
PPK-Abfallmenge
pro Einwohner der
jeweiligen Gemeinden
im Landkreis Ebers-
berg (2023)



4.2 Behälterglas

Im Landkreis Ebersberg erfolgt die Sammlung von Behälterglas über Glascontainer, die an Wertstoffinseln und Wertstoffhöfen bereitgestellt werden. Im Jahr 2023 wurden insgesamt 4.012 t Behälterglas erfasst, im Vergleich zu 4.246 t im Jahr 2022. Dies entspricht einem Rückgang von 5,5 % gegenüber dem Vorjahr.

Eine differenzierte Analyse auf Gemeindeebene ist aufgrund fehlender Daten zu den Anfallstellen (Mengen an Containern pro Sammelstelle) derzeit nur eingeschränkt möglich. Dennoch wurde eine statistische Auswertung unter Ausschluss dieser spezifischen Anfallstellen durchgeführt, indem die erfasste Behälterglasmenge mit den Einwohnerzahlen des Landkreises verrechnet wurde. Im Ergebnis wurde für das Jahr 2023 durchschnittlich 27 kg Behälterglas pro Einwohner im Landkreis Ebersberg erfasst. Zukünftige Untersuchungen werden die Anfallstellen einbeziehen, um ein detaillierteres Bild der Behälterglasentsorgung im Landkreis zu erhalten.

Behälterglas	Einwohner	Weißglas	Grünglas	Braunglas	gesamt
Gemeinde	30.06.2023	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t
Anzing	4.483	60,09	43,50	16,40	119,99
Aßling	4.601	61,67	44,65	16,83	123,15
Baiern	1.534	20,56	14,89	5,61	41,06
Bruck	1.340	17,96	13,00	4,90	35,87
Ebersberg	12.641	169,43	122,66	46,25	338,34
Egming	2.381	31,91	23,10	8,71	63,73
Emmering	1.516	20,32	14,71	5,55	40,58
Forstinning	3.925	52,61	38,09	14,36	105,05
Frauenneuharting	1.587	21,27	15,40	5,81	42,48
Glonn	5.362	71,87	52,03	19,62	143,52
Grafring	14.297	191,62	138,73	52,30	382,66
Hohenlinden	3.439	46,09	33,37	12,58	92,05
Kirchseeon	10.796	144,70	104,76	39,50	288,96
Markt Schwaben	13.844	185,55	134,34	50,65	370,54
Moosach	1.522	20,40	14,77	5,57	40,74
Oberpfraammern	2.516	33,72	24,41	9,20	67,34
Pliening	5.994	80,34	58,16	21,93	160,43
Poing	16.541	221,70	160,51	60,51	442,72
Steinhöring	4.085	54,75	39,64	14,94	109,34
Vaterstetten	25.570	371,00	253,00	125,00	749,00
Zorneding	9.508	127,44	92,26	34,78	254,48
Summe Landkreis	147.482	2.005,00	1.436,00	571,00	4.012,00

Tabelle 6:
Statistische Erfassung der Behälterglassammlung über die Gemeinden im Landkreis Ebersberg (2023)



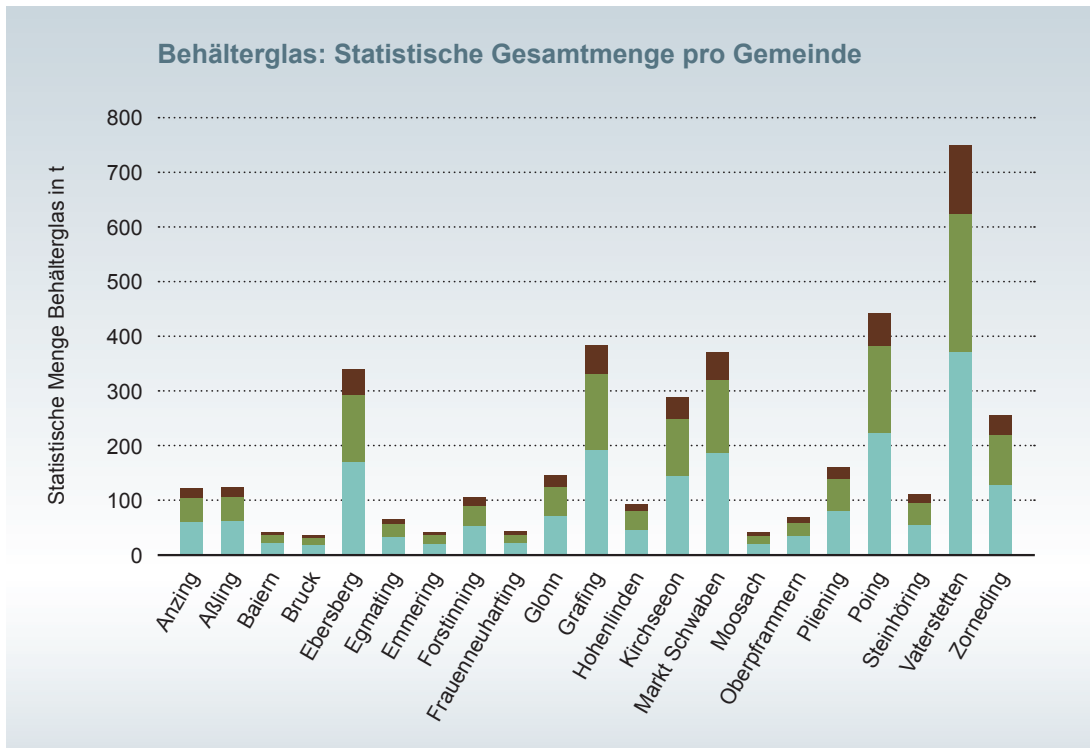


Abbildung 10:
Statistische Auswertung der Mengenerfassung von Behälterglas nach Weiß-, Grün- und Braunglas in den Gemeinden im Landkreis Ebersberg (2023)

Legende:
■ Braunglas
■ Grünglas
■ Weißglas

Flachglas

In einigen Gemeinden wird Flachglas gesondert erfasst und einer Verwertung zugeführt, um eine gewinnbringende Wiederverwertung und Ressourcenschonung zu gewährleisten. Im Vergleich zum Jahr 2022, in dem 76,36 t Behälterglas erfasst wurden, verringerte sich die Menge im Jahr 2023 auf 69,02 t, was einem Rückgang von 9,6 % entspricht.

Flachglas	Einwohner	gesamt	pro Kopf
Gemeinde	30.06.2023	Menge in t	Menge in kg/EW
Ebersberg	12.641	21,01	1,66
Glonn	5.362	2,67	0,50
Grafring	14.297	23,25	1,63
Markt Schwaben	13.844	2,72	0,20
Vaterstetten	25.570	19,37	0,76
<i>Durchschnitt pro Kopf</i>			0,96
Gesamt	71.714	69,02	

Tabelle 7:
Flachglassammlung in den Gemeinden im Landkreis Ebersberg (2023)

4.3 Leichtverpackungen (LVP)

Die Verpackungen, die als Leichtverpackungen (LVP) gelten, bestehen in der Regel aus einer Kombination von Metallen, Kunststoffen und Papierverbunden. Diese Materialien ermöglichen eine leichte und zugleich stabile Verpackung für diverse Produkte. Die Erfassung und Rückführung erfolgten durch die Dualen Systeme, welche als herstellerfinanzierte Organisationen für die ordnungsgemäße Sammlung, Transport, Sortierung und Verwertung dieser Verpackungen verantwortlich sind.

Sammlung von LVP	Einwohner	„Sackgemeinden“	„Containergemeinden“
Gemeinde	30.06.2023	Holsystem	Bringsystem
Anzing	4.483	x	
Aßling	4.601		x
Baiern	1.534	x	
Bruck	1.340	x	
Ebersberg	12.641		x
Egmating	2.381	x	
Emmering	1.516	x	
Forstinning	3.925		x
Frauenneuharting	1.587	x	
Glonn	5.362	x	
Grafring	14.297		x
Hohenlinden	3.439	x	
Kirchseeon	10.796	x	
Markt Schwaben	13.844	x	
Moosach	1.522	x	
Oberpfraamern	2.516	x	
Pliening	5.994		x
Poing	16.541		x
Steinhöring	4.085	x	
Vaterstetten	25.570		x
Zorneding	9.508	x	
Summe Einwohner	147.482	63.913	83.569

Tabelle 8:
Erfassung der
Leichtverpackungen
(LVP) im Hol- oder
Bringsystem

Anmerkung:
„Containergemeinden“
stellen Container zur
Verfügung.
In „Sackgemeinden“
erfolgt eine Abholung
von Säcken durch die
Entsorger.

Verpackungen sind allgegenwärtig, doch ihr Übermaß belastet die Umwelt stark. Um dem entgegenzuwirken, können Verbraucher auf Produkte mit weniger oder wiederverwendbarer Verpackung setzen und Verkaufsverpackungen korrekt recyceln. Für eine effektive Wiederverwertung sollten Verkaufsverpackungen restentleert und sortiert in den Gelben Sack oder den bereitgestellten Containern entsorgt werden, stets im Einklang mit dem VerpackG.

Der Landkreis Ebersberg setzt auf Maßnahmen, um Bürgerinnen und Bürger für eine bessere Mülltrennung zu sensibilisieren und unterstützt die Einführung von Mehrwegangeboten in der Gastronomie, sodass vermehrt auf Mehrwegsysteme wie „RECUP und REBOWL“ umgestiegen wird. Durch die Zusammenarbeit mit lokalen Unternehmen soll der Verbrauch von Verpackungsmaterialien verringert und umweltfreundlichere Alternativen gefördert werden. Hierzu zählen auch Einkaufsmöglichkeiten ohne Verpackung, wie beispielsweise Unverpackt-Läden, Wochenmärkte und Hofläden.

Zusätzlich wurden bereits in der Vergangenheit Workshops und Informationsaktionen zur Vermeidung von Plastikmüll durchgeführt, darunter eine monatliche Workshop-Reihe zur Plastik- und Müllvermeidung (2020). Auch die Jugendinitiative Grafing Goes Green e.V. engagiert sich durch ihr Konzept der Stempelkarten, Infoständen und Clean-Up-Aktionen für die Reduzierung von Plastikmüll und dient damit als Vorbild für die jüngere Generation.

Im Jahr 2023 wurden durch die Dualen Systeme (DS) 4.569 t erfasst, was im Vergleich zu den 4.501 t aus dem Vorjahr 2022 einer leichten Zunahme von 1,5 % entspricht.

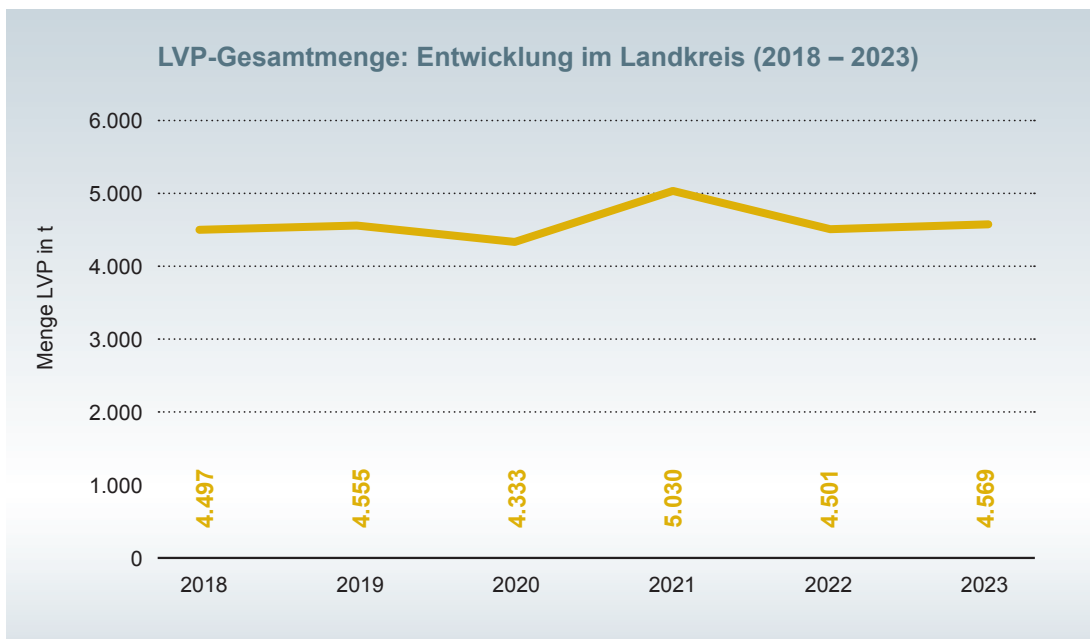


Abbildung 11:
Gesamtmenge an
Leichtverpackungen
(LVP) im Landkreis
Ebersberg, erfasst
über die Jahre
2018 – 2023

Die Auswertung der Daten von 2018 bis 2023 zeigt eine insgesamt stabile Entwicklung der Menge an Leichtverpackungen (LVP) mit leichten Schwankungen über die Jahre. Wie bereits im Abschnitt Gesamtabfallaufkommen erkennbar, zeigt die Grafik deutlich den markanten Anstieg der LVP-Mengen im Pandemiejahr 2021. In den darauffolgenden Jahren normalisierten sich die Mengen wieder und bewegen sich auf dem Niveau der Vorjahre. Ein klarer Trend zu einem Rückgang der LVP-Mengen ist jedoch nicht erkennbar; die Werte bleiben insgesamt relativ konstant.

Die folgende Tabelle und Grafik bietet einen approximativen Einblick in die gemeinde-spezifische Erfassung der Leichtverpackungen (LVP) im Landkreis. Analog zur Behälterglas-Analyse basiert auch diese Erhebung auf der Gesamtmenge im Landkreis, da die Anfallstellen nicht individuell berücksichtigt werden konnten. Jeder Einwohner im Landkreis Ebersberg verbrauchte durchschnittlich etwa 31 kg an Leichtverpackungen.

LVP	Einwohner	Menge	LVP	Einwohner	Menge
Gemeinde	30.06.2023	in t	Gemeinde	30.06.2023	in t
Anzing	4.483	134,95	Hohenlinden	3.439	103,53
Aßling	4.601	138,51	Kirchseeon	10.796	325,00
Baiern	1.534	46,18	Markt Schwaben	13.844	416,76
Bruck	1.340	40,34	Moosach	1.522	45,82
Ebersberg	12.641	380,54	Oberpfaffmarn	2.516	75,74
Egmating	2.381	71,68	Pliening	5.994	180,44
Emmering	1.516	45,64	Poing	16.541	497,94
Forstinning	3.925	118,16	Steinhöring	4.085	122,97
Frauenneuharting	1.587	47,77	Vaterstetten	25.570	899,00
Glonn	5.362	161,42	Zorneding	9.508	286,23
Grafring	14.297	430,39			
			Summe Landkreis		4.569,00

Tabelle 9: Statistische Mengenerfassung der Leichtverpackungen (LVP) über die Gemeinden im Landkreis Ebersberg (2023)

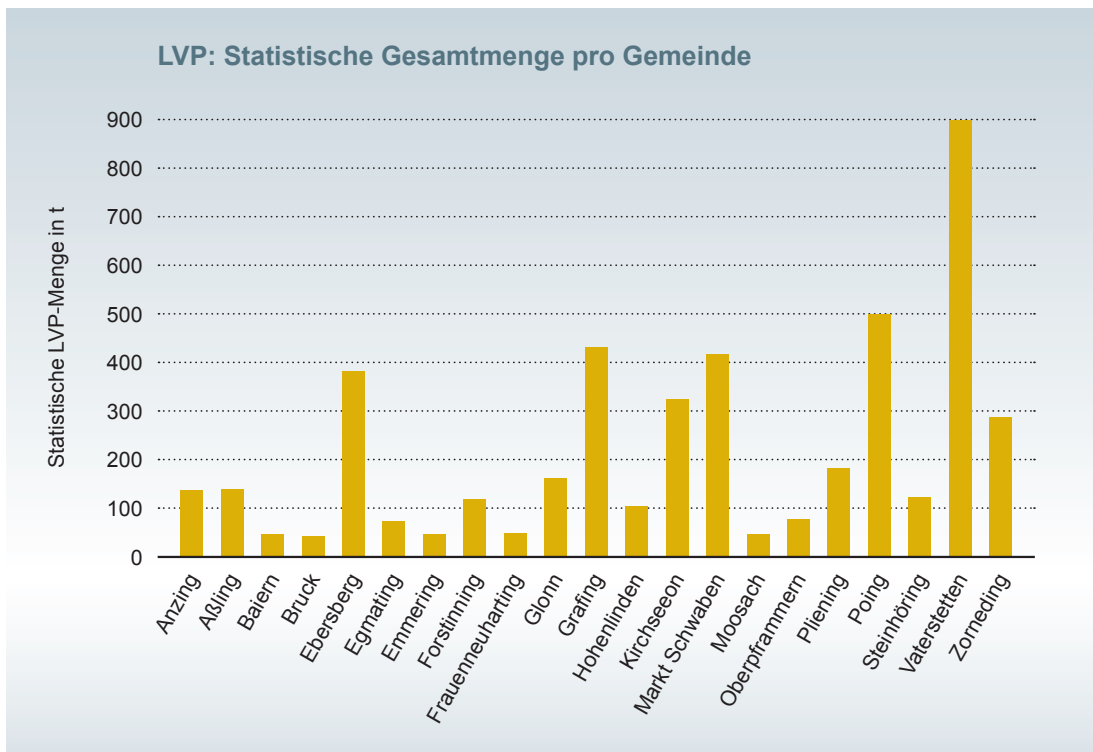


Abbildung 12: Statistische Auswertung der Mengenerfassung von Leichtverpackungen (LVP) über die Gemeinden im Landkreis Ebersberg (2023)



Insgesamt lassen sich PPK, Behälterglas und LVP als verschiedene Arten von Verkaufsverpackungen betrachten und prozentual zueinander darstellen. Hier gilt die Annahme, dass derzeit 33,5 % des Gesamtpapiers den Dualen Systemen zugeordnet sind. Das folgende Diagramm veranschaulicht den Vergleich dieser drei Fraktionen.

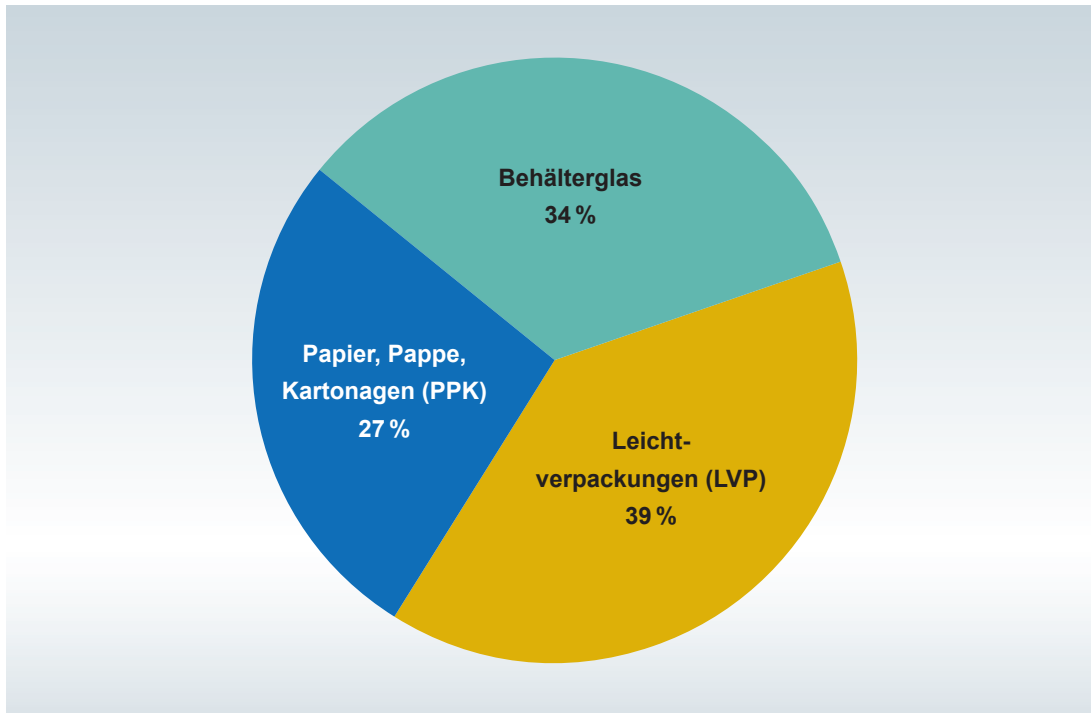


Abbildung 13: Anteile von Papier, Pappe, Kartonagen (PPK), Behälterglas und Leichtverpackungen (LVP) an der Abfallmenge der Verkaufsverpackungen (2023)

Die Daten der Graphik legen nahe, dass Leichtverpackungen mit einem Anteil von 39 % den größten Betrag unter den Verkaufsverpackungen ausmachen, gefolgt von Behälterglas mit 34 % und PPK mit 27 %. Dies spiegelt die Materialzusammensetzung der Verpackungen im täglichen Gebrauch wider.

Es bedarf einer breiten Aufklärungskampagne und verstärkter Förderung umweltfreundlicher Alternativen, um das Bewusstsein und die Handlungen jedes Einzelnen im Landkreis zu beeinflussen und so einen nachhaltigen Umgang mit Verpackungsmaterialien zu fördern.



4.4 Hausmüll und sperriger Restmüll

Im Landkreis Ebersberg wird die Hausmüllsammlung dezentral organisiert, sodass jede Gemeinde eigenständig die Entsorgungsleistung vergibt. Dadurch sind mehrere Entsorgungsunternehmen im Landkreis tätig, die jeweils die Abholung und Entsorgung des Hausmülls in den einzelnen Gemeinden sicherstellen. Im Jahr 2023 wurden 13.523,78 t Hausmüll über die gemeindliche Hausmüllabfuhr entsorgt, was 91,70 kg pro Einwohner entspricht. Im Jahr 2022 lag die Menge bei 91,77 kg pro Einwohner, womit die pro Kopf verursachte Restmüllmenge nahezu konstant geblieben ist.

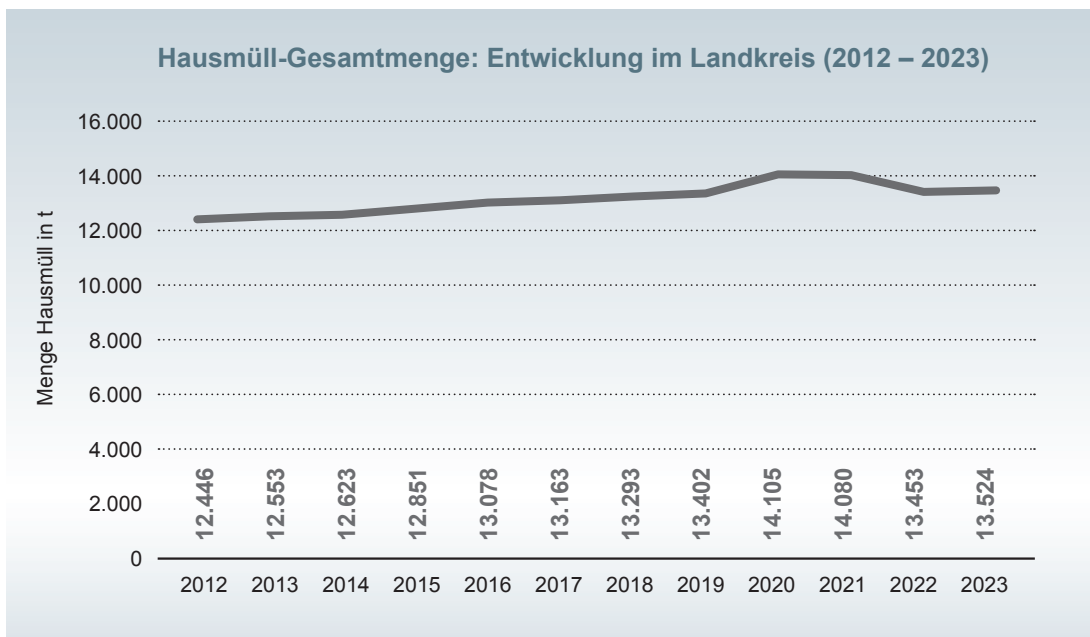


Abbildung 14:
Gesamtmenge an
Hausmüll im Land-
kreis Ebersberg,
erfasst über die
Jahre 2012 – 2023

Die Entwicklung des Hausmülls ist über die Jahre hinweg steigend, was unter anderem am Bevölkerungswachstum im Landkreis liegt. Der Anstieg des Müllaufkommens steht in direktem Verhältnis zu den Zuzügen in die Region. Wie in den genannten anderen Abfallfraktionen zeigt sich auch beim Hausmüll in den Pandemie Jahren 2020 und 2021 ein deutlicher Spitzenanstieg. Ab 2022 normalisierten sich die Mengen wieder und reichten in den moderaten Anstieg der Vorjahre ein, wie im gezeigten Diagramm dargestellt.

Hausmüll	gesamt	pro Kopf	Hausmüll	gesamt	pro Kopf
Gemeinde	Menge in t	in kg/EW	Gemeinde	Menge in t	in kg/EW
Anzing	420,54	93,81	Hohenlinden	367,98	107,00
Aßling	479,70	104,26	Kirchseeon	1.096,92	101,60
Baiern	156,94	102,31	Markt Schwaben	1.421,86	102,71
Bruck	138,46	103,33	Moosach	169,24	111,20
Ebersberg	1.051,37	83,17	Oberpfraammern	268,50	106,72
Egmating	258,02	108,37	Pliening	636,44	106,18
Emmering	161,64	106,62	Poing	1.484,13	89,72
Forstinning	354,70	90,37	Steinhöring	428,82	104,97
Frauenneuharting	151,42	95,41	Vaterstetten	1.685,81	65,93
Glonn	549,02	102,39	Zorneding	986,07	103,71
Grafring	1.256,20	87,86	<i>Durchschnitt pro Kopf</i>		91,70
			Summe Landkreis	13.523,78	

Tabelle 10:
Hausmüllmenge
in den Gemeinden im
Landkreis Ebersberg
(2023)

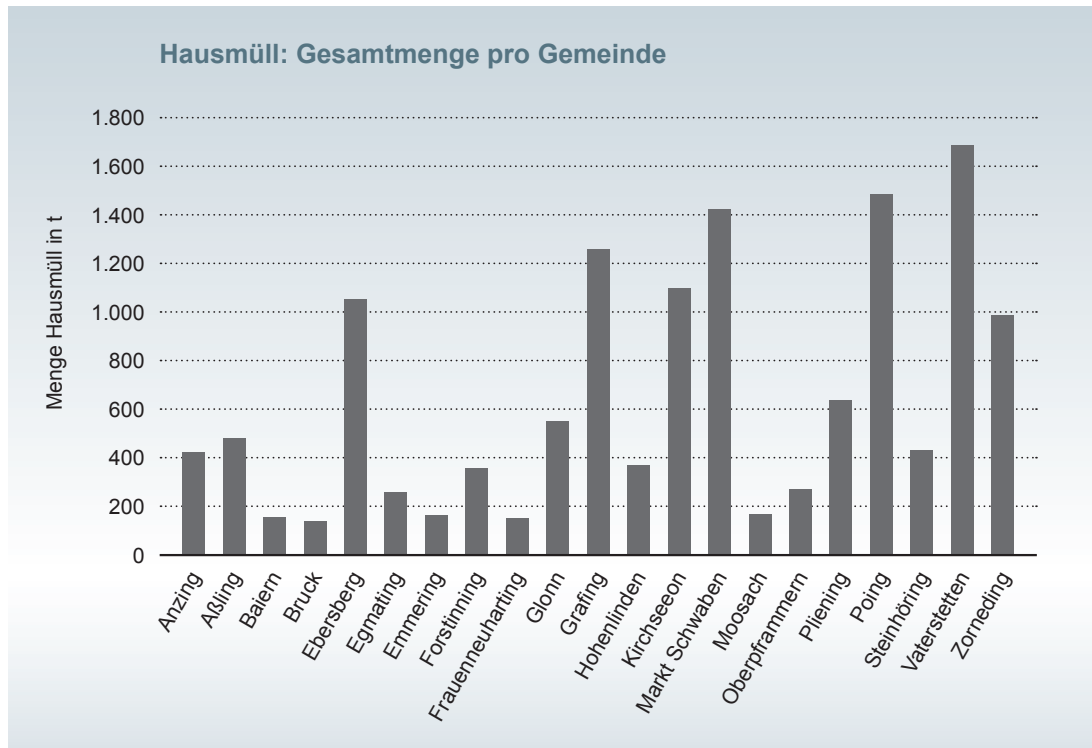


Abbildung 15:
Hausmüllmengen in
den Gemeinden im
Landkreis Ebersberg
(2023)

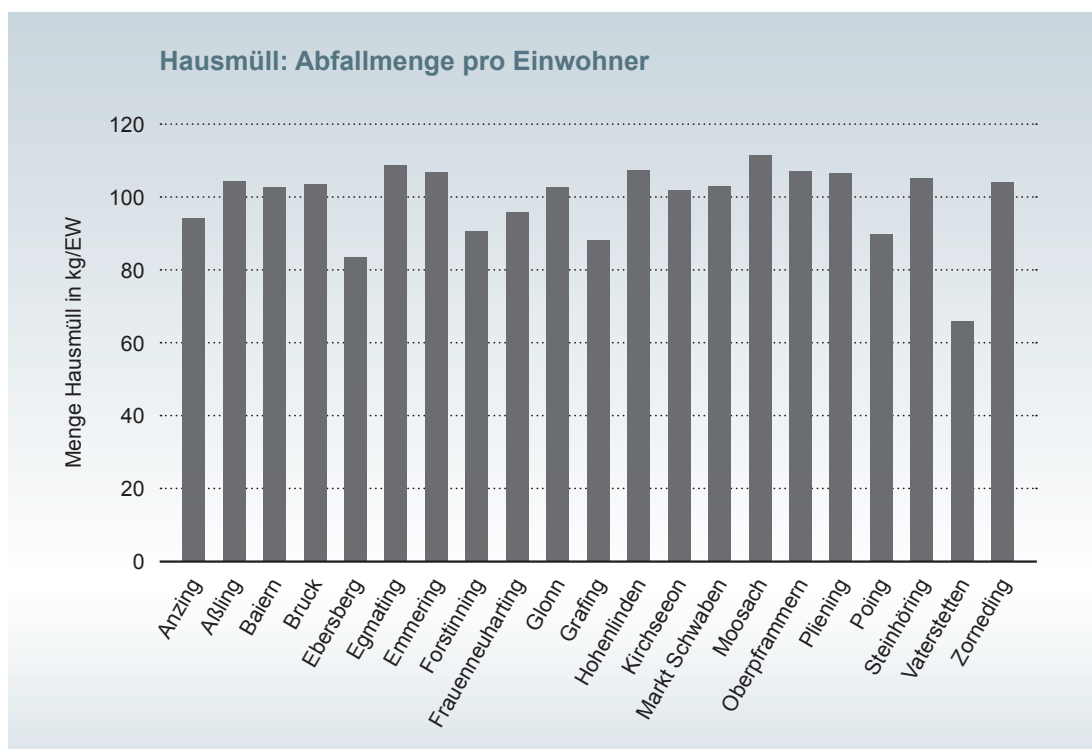


Abbildung 16:
Hausmüllmengen
pro Einwohner in
den Gemeinden im
Landkreis Ebersberg
(2023)

Sperriger Restmüll

Der Sperrmüll der im Landkreis der Verwertung zugeführt wird, gliedert sich in zwei Kategorien: Sperrmüll, der direkt von den Haushalten am Entsorgungszentrum „An der Schafweide“ abgegeben werden kann (Sperrmüll HH) und Sperrmüll, der von den Landkreisbewohnern an den Wertstoffhöfen ihrer jeweiligen Gemeinde angenommen wird (Sperrmüll WSH, Gemeinden).

Sperriger Restmüll HH am Entsorgungszentrum AdS

Sperriger Restmüll aus Haushalten	gesamt Menge in t	pro Kopf in kg/EW	Sperriger Restmüll aus Haushalten	gesamt Menge in t	pro Kopf in kg/EW
Anzing	18,08	4,03	Hohenlinden	37,70	10,96
Aßling	22,28	4,84	Kirchseeon	27,42	2,54
Baiern	6,78	4,42	Markt Schwaben	31,65	2,29
Bruck	8,11	6,05	Moosach	6,12	4,02
Ebersberg	42,83	3,39	Oberpfraammern	7,92	3,15
Egmating	2,92	1,22	Pliening	4,93	0,82
Emmering	7,74	5,11	Poing	4,07	0,25
Forstinning	28,87	7,35	Steinhöring	38,95	9,53
Frauenneuharting	5,72	3,60	Vaterstetten	7,51	0,29
Glonn	10,98	2,05	Zorneding	3,36	0,35
Grafring	67,57	4,73	<i>Durchschnitt pro Kopf</i>		2,65
			Summe Landkreis	391,46	

Tabelle 11:
Gemeindespezi-
fische Darstellung
des Sperrmülls HH,
angenommen am
Entsorgungszentrum
AdS (2023)

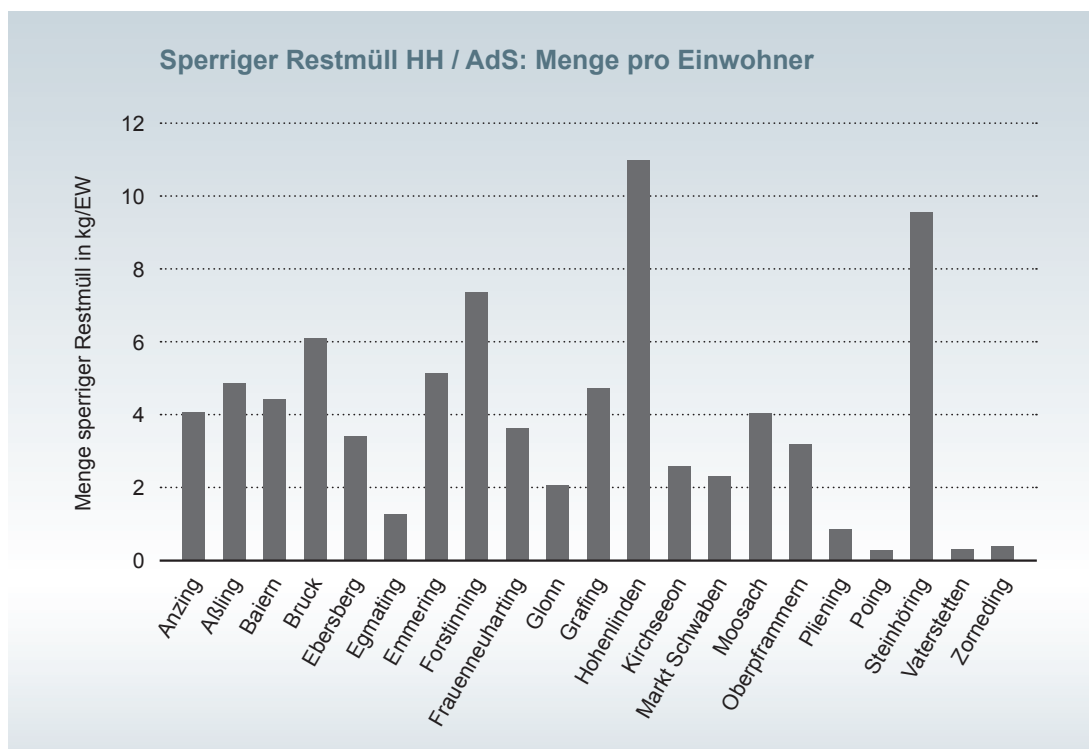
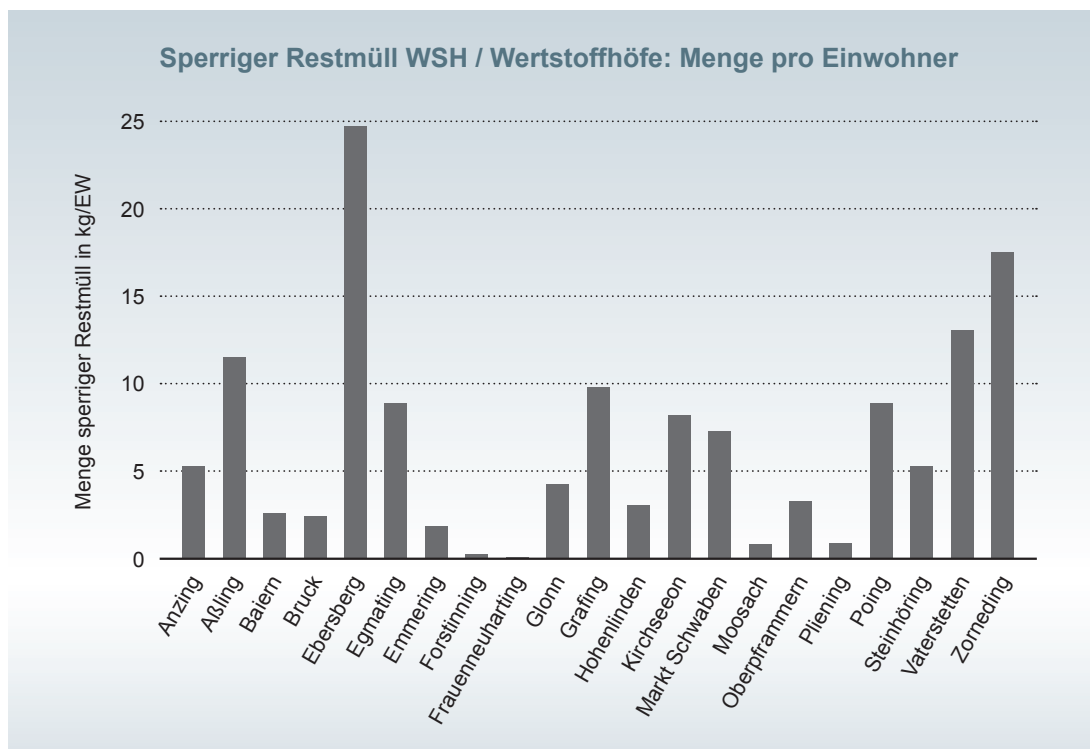


Abbildung 17:
Sperrmüll HH, an-
genommen am Ent-
sorgungszentrum
AdS, pro Einwohner
der Gemeinden im
Landkreis Ebersberg
(2023)

Sperriger Restmüll WSH an den Wertstoffhöfen der Gemeinden

Sperriger Restmüll an Wertstoffhöfen	gesamt Menge in t	pro Kopf in kg/EW	Sperriger Restmüll an Wertstoffhöfen	gesamt Menge in t	pro Kopf in kg/EW
Anzing	23,49	5,24	Hohenlinden	10,42	3,03
Aßling	52,79	11,47	Kirchseeon	88,54	8,20
Baiern	3,98	2,59	Markt Schwaben	100,14	7,23
Bruck	3,22	2,40	Moosach	1,21	0,80
Ebersberg	312,01	24,68	Oberpframmern	8,17	3,25
Egmating	21,04	8,84	Pliening	5,29	0,88
Emmering	2,78	1,83	Poing	145,67	8,81
Forstinning	0,87	0,22	Steinhöring	21,47	5,26
Frauenneuharting	0,13	0,08	Vaterstetten	333,06	13,03
Glonn	22,61	4,22	Zorneding	166,45	17,51
Grafring	139,59	9,76	<i>Durchschnitt pro Kopf</i>		9,92
			Summe Landkreis	1.462,91	

Tabelle 12:
Gemeindespezi-
fische Darstellung
des Sperrmülls WSH,
abgegeben an den
Wertstoffhöfen im
Landkreis Ebersberg
(2023)Abbildung 18:
Sperriger Restmüll
WSH, abgegeben
an Wertstoffhöfen,
pro Einwohner der
Gemeinden im
Landkreis Ebersberg
(2023)

Insgesamt ergibt das 15.378 t Hausmüll, inklusive Sperrmüll.

4.5 Bioabfälle

Bioabfälle umfassen biologisch abbaubare pflanzliche, tierische und pilzbasierte Garten- sowie Nahrungs- und Küchenabfälle aus Haushalten. Im Landkreis Ebersberg werden diese Abfälle dezentral gesammelt und an regionalen Komposthöfen verwertet. So entsteht hochwertiger Kompost, der in den natürlichen Kreislauf zurückgeführt wird und zur nachhaltigen Nutzung organischer Ressourcen sowie zur Reduktion der Restmüllmenge beiträgt. Die Sammlung erfolgt im Rahmen der gemeindlichen Abfuhr im 14-tägigen Rhythmus, in manchen Gemeinden in den Sommermonaten auch wöchentlich.

Die Gesamtmengen von 9.738,98 t sind für 2023 in folgender Tabelle gemeindenspezifisch aufgeführt. Im Vergleich zum Vorjahr wurde mit 9.969,90 t ein 2,3 %iger Rückgang an Bioabfällen verzeichnet.

Bioabfälle	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Gemeinde	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t
Anzing	344,39	323,90	348,55	348,04	323,54	305,02
Aßling	351,22	338,81	363,56	372,02	335,04	340,68
Baiern	64,53	63,51	68,36	70,70	70,16	68,16
Bruck	52,67	55,17	62,24	64,12	63,98	60,64
Ebersberg	983,83	967,27	1.019,34	1.040,31	967,38	978,35
Egmating	140,47	131,65	141,72	145,76	136,02	131,08
Emmering	83,60	80,07	80,95	87,46	83,29	81,67
Forstinning	273,11	262,30	281,80	286,31	259,83	246,04
Frauenneuharting	79,34	75,98	80,01	86,49	77,21	75,44
Glonn	296,14	275,47	286,11	287,26	274,54	273,82
Grafring	1.391,78	1.361,84	1.443,47	1.481,73	1.379,67	1.341,24
Hohenlinden	262,03	251,65	268,78	282,39	266,47	265,85
Kirchseeon	854,71	817,23	875,02	907,42	819,44	803,46
Markt Schwaben	938,41	900,61	979,12	1.010,26	924,79	894,20
Moosach	112,64	93,53	101,68	97,92	94,66	87,60
Oberpfraammern	149,40	141,16	149,34	149,38	134,50	133,00
Pliening	279,88	276,87	317,56	326,90	309,12	295,66
Poing	1.301,48	1.257,42	1.352,69	1.370,22	1.268,10	1.248,27
Steinhöring	236,13	234,72	245,63	240,86	215,39	215,29
Vaterstetten	1.472,90	1.478,01	1.621,81	1.687,11	1.542,75	1.480,67
Zorneding	439,19	422,83	462,08	460,48	424,02	412,84
Summe Landkreis	10.107,85	9.810,00	10.549,82	10.803,14	9.969,90	9.738,98

Tabelle 13:
Menge an Bioabfällen aus Komposttonnen der Gemeinden im Landkreis Ebersberg (2018 – 2023)

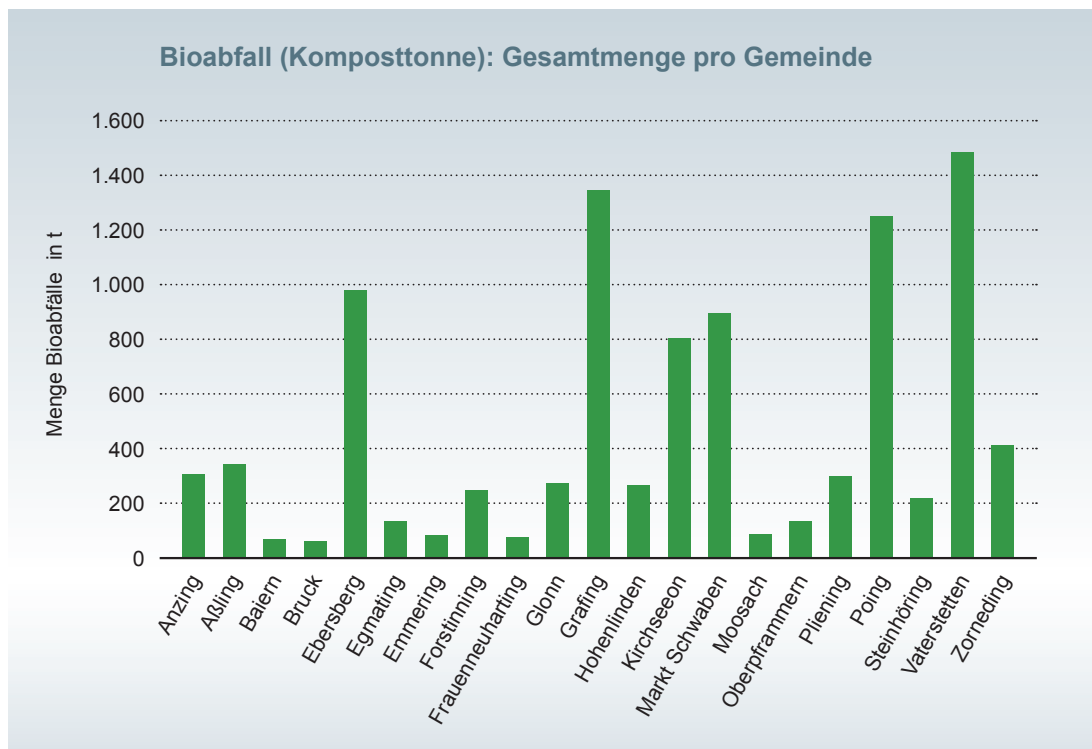


Abbildung 19:
Gesamt mengen
an Bioabfällen aus
Komposttonnen der
Gemeinden im Land-
kreis Ebersberg
(2023)

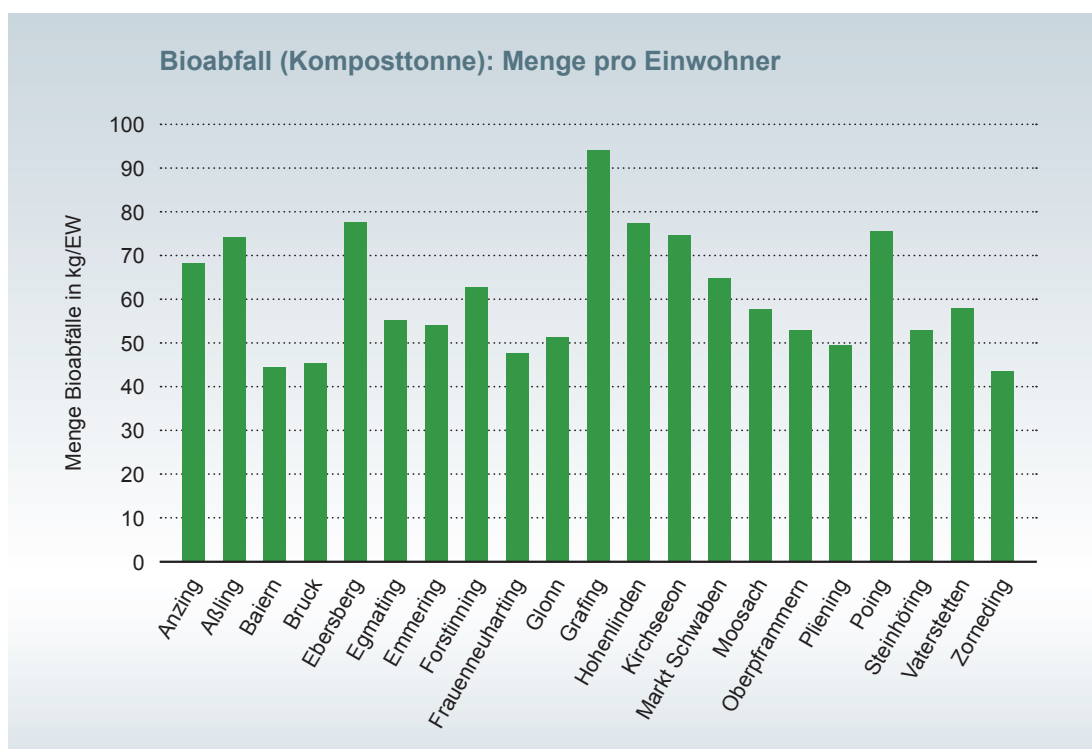


Abbildung 20:
Menge an Bioabfällen
aus Komposttonnen
pro Einwohner der
Gemeinden im Land-
kreis Ebersberg
(2023)

Ab 2025 gelten mit der novellierten Bioabfallverordnung (BioAbfV) strengere Regelungen, die den Anteil an Fremdstoffen wie Kunststoff, Metall oder Glas in Bioabfällen stark begrenzen. Für Bioabfälle aus Haushalten gilt Störstoffgrenzwert von unter 1 %. Ziel ist es, die Qualität der Bioabfälle zu verbessern und die Herstellung hochwertiger Kompostprodukte zu sichern. Bei Überschreitung dieses Wertes müssen Entsorgungsanlagen Maßnahmen zur Entfernung der Fremdstoffe ergreifen oder können die Annahme verweigern. 2023 mussten 1.558 t Bioabfälle nachsortiert werden.

Anschlussgrad an die Komposttonne

Der Anschlussgrad an die Komposttonne zeigt den Prozentsatz der Haushalte im Landkreis, die eine Komposttonne zur Bioabfallentsorgung nutzen können. Ein hoher Anschlussgrad trägt zur Reduktion des Restmülls und zur nachhaltigen Verwertung organischer Abfälle bei. Haushalte, die ihre Bioabfälle selbst kompostieren und daher auf die Nutzung der kommunalen Biotonne verzichten, erhalten oft Gebührenermäßigungen. Diese Abschläge für Eigenkompostierer sind in der Tabelle aufgeführt.

Komposttonne Gemeinde	Anschlussgrad				Abschläge	Einwohner	Einwohner
	2020 in %	2021 in %	2022 in %	2023 in %	für Eigenkompostierer in %	gesamt 30.06.2023	angeschlossen 30.06.2023
Anzing	81,73	81,99	81,52	81,62	0	4.483	3.659
Aßling	72,00	70,79	70,48	70,48	10	4.601	3.243
Baiern	47,02	48,62	48,66	50,45	15	1.534	774
Bruck	47,95	49,86	49,69	50,90	15	1.340	682
Ebersberg	84,21	84,46	85,05	85,39	12,5	12.641	10.794
Egmating	64,36	63,68	63,92	64,20	7,5	2.381	1.529
Emmering	14,00	13,88	14,10	13,78	10	1.516	209
Forstinning	68,70	68,90	71,06	72,00	10	3.925	2.826
Frauenneuharting	14,50	14,48	14,76	14,80	10	1587	235
Glonn	60,23	59,97	60,08	60,66	15	5.362	3.253
Grafring	92,00	92,00	92,00	89,00	0	14.297	12.724
Hohenlinden	96,50	96,77	97,00	97,05	0	3.439	3.338
Kirchseeon	92,00	95,00	88,00	86,00	15	10.796	9.285
Markt Schwaben	80,00	82,85	83,13	86,16	10	13.844	11.928
Moosach	67,08	69,77	69,84	70,50	15	1.522	1.073
Oberpframmern	70,10	69,94	69,71	70,02	7,5/ 15	2.516	1.762
Pliening	59,20	59,97	61,28	61,81	20	5.994	3.705
Poing	96,62	96,86	97,17	97,41	19	16.541	16.113
Steinhöring	44,80	45,56	45,82	45,35	15	4.085	1.853
Vaterstetten	51,77	51,77	51,67	51,68	0	25.570	13.215
Zorneding	51,37	50,18	52,48	52,60	0	9.508	5.001
Gesamt						147.482	107.198

Tabelle 14:
Übersicht über die Anschlussgrade an die Komposttonne sowie die gewährten Abschläge für die Eigenkompostierung



4.6 Grün- und Gartenabfälle

Grün- und Gartenabfälle werden – ebenso wie Bioabfälle – an die 14 Komposthöfe im Landkreis Ebersberg geliefert und dort umweltgerecht verwertet. Die Erfassung erfolgt über Container an den gemeindlichen Wertstoffhöfen, alternativ ist auch eine direkte Anlieferung an die Komposthöfe möglich. Ergänzend dazu werden im Landkreis zweimal jährlich Gartenabfallsammlungen angeboten, jeweils im Frühjahr und Herbst.

Es wurden 2023 über die Gartenabfallsammlung 3.685,50 t Gartenabfälle angenommen. Über die Container wurden 6.469,50 t entsorgt. Per Direktanlieferung am Komposthof sind nochmals 10.589,78 t abgegeben worden. Zusammen ergeben das 20.744,78 t Gartenabfälle für das Jahr 2023. Dies entspricht 2 % mehr Gartenabfall im Vergleich zum Vorjahr mit 20.323 t.



Abbildung 21:
Gartenabfall-Samm-
lung im Herbst



Gartenabfallsammlung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t
Anzing	–	–	–	–	–	–
Aßling	80,00	90,00	115,00	86,50	60,75	76,50
Baiern	72,00	111,25	115,50	107,50	130,00	120,00
Bruck	228,75	208,75	245,00	283,75	206,25	201,25
Ebersberg	396,50	460,75	428,75	487,75	462,75	491,50
Egmating	65,00	95,00	98,75	87,50	60,00	50,00
Emmering	100,00	135,00	140,00	140,50	117,00	120,00
Forstinning	31,50	42,75	42,75	42,75	43,00	56,50
Frauenneuharting	45,00	63,75	82,50	87,50	90,00	88,75
Glonn	67,50	80,75	82,50	60,00	86,25	87,25
Grafing	350,38	331,25	384,75	376,00	343,50	356,50
Hohenlinden	289,75	362,25	355,75	408,75	332,00	344,75
Kirchseeon	149,00	207,50	189,00	155,25	149,00	131,00
Markt Schwaben	127,75	146,50	139,50	124,50	104,50	95,00
Moosach	143,50	161,00	141,00	148,50	129,00	123,50
Oberpfraamern	120,00	157,50	133,50	120,00	116,25	123,75
Pliening	47,50	79,25	87,00	59,75	44,50	38,75
Poing	184,75	160,50	192,50	139,50	206,25	192,50
Steinhöring	144,75	156,50	214,00	134,25	110,50	153,00
Vaterstetten	571,25	673,25	684,00	697,50	564,25	508,75
Zorneding	410,50	461,50	424,00	354,00	339,50	326,25
Summe Landkreis	3.625,38	4.185,00	4.295,75	4.101,75	3.695,25	3.685,50

Tabelle 15:
Gartenabfallmengen
aus den Sammlungen
(Frühjahr/Herbst)
der Gemeinden im
Landkreis Ebersberg
(2018 – 2023)

Anmerkung:
Die Erfassung der Grün-
und Gartenabfälle erfolgt
in Kubikmetern (m³) und
wird in Tonnen umge-
rechnet.

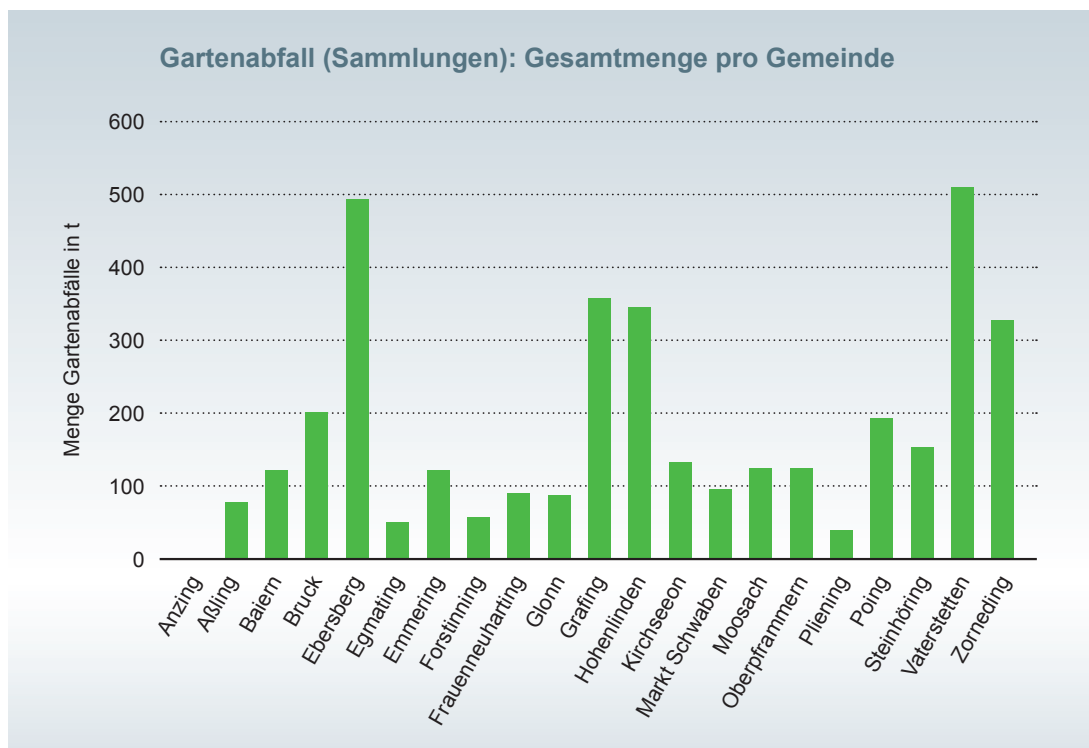


Abbildung 22:
Gartenabfallmengen
aus den Sammlungen
(Frühjahr/Herbst)
der Gemeinden im
Landkreis Ebersberg
(2023)

Gartenabfälle	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Anlieferung Wertstoffhöfe	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t
Anzing	–	–	–	–	–	–
Aßling	–	–	–	–	–	–
Baiern	–	–	–	–	–	–
Bruck	–	–	–	–	–	–
Ebersberg	999,00	1.082,25	943,50	878,75	915,75	795,50
Egmating	185,00	203,50	249,75	286,75	212,75	259,00
Emmering	–	–	–	–	–	–
Forstinning	351,50	388,50	397,75	444,00	379,25	397,75
Frauenneuharting	–	–	–	–	–	–
Glonn	212,75	231,25	249,75	194,25	203,50	231,25
Grafing	703,00	666,00	721,50	666,00	573,50	629,00
Hohenlinden	138,75	138,75	138,75	157,25	138,75	129,50
Kirchseeon	333,00	388,50	351,50	314,50	286,75	249,75
Markt Schwaben	407,00	370,00	360,75	333,00	342,25	323,75
Moosach	–	–	–	–	–	–
Oberpfraamern	379,25	416,25	453,25	360,75	323,75	342,25
Pliening	222,00	203,50	249,75	203,50	203,50	185,00
Poing	374,75	388,00	384,25	370,75	318,00	300,50
Steinhöring	157,25	157,25	111,00	101,75	92,50	111,00
Vaterstetten	2.090,25	2.232,00	2.298,25	2.393,50	2.178,00	2191,50
Zorneding	527,25	481,00	527,25	397,75	333,00	323,75
Summe Landkreis	7.080,75	7.346,75	7.437,00	7.102,50	6.501,25	6.469,50

Tabelle 16:
Gartenabfallmengen
aus Gartenabfall-
containern an den
Wertstoffhöfen
der Gemeinden im
Landkreis Ebersberg
(2018 – 2023)

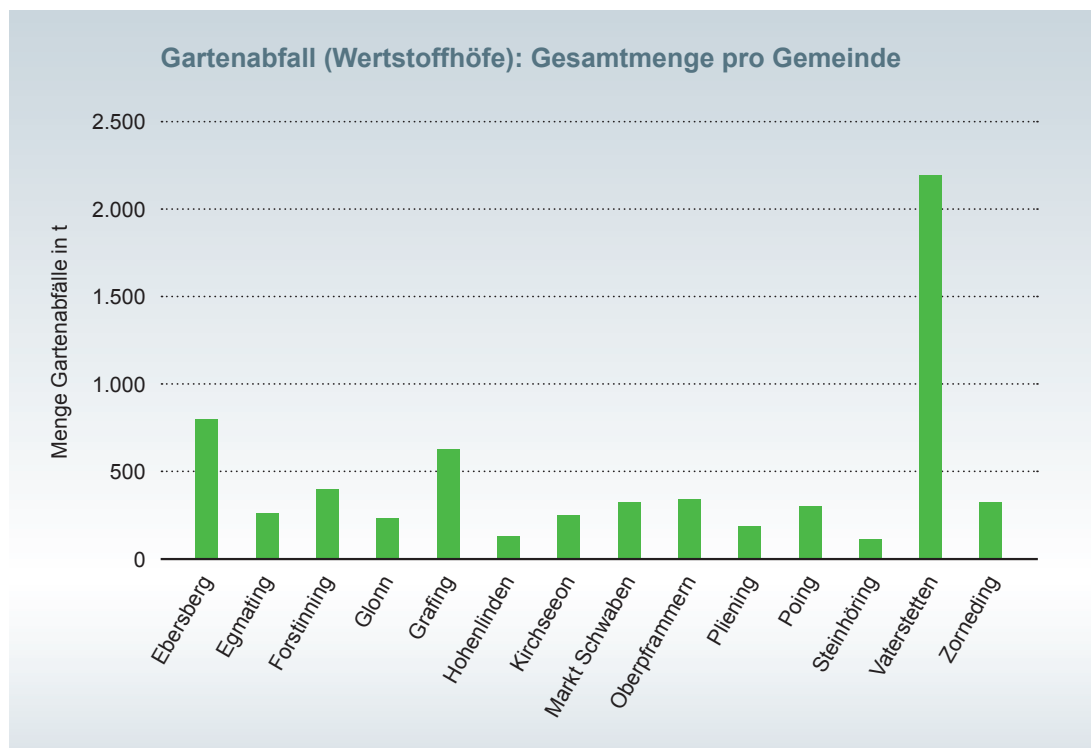


Abbildung 23:
Gartenabfallmengen
aus Gartenabfall-
containern an den
Wertstoffhöfen
der Gemeinden im
Landkreis Ebersberg
(2023)

Gartenabfälle	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Anlieferung Komposthöfe	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t
Anzing	194,76	231,31	336,96	374,69	247,75	339,24
Aßling	680,83	762,95	767,19	723,71	658,35	786,39
Baiern	303,50	356,38	488,50	442,75	404,13	428,13
Bruck	87,06	87,31	107,25	80,81	68,35	70,69
Ebersberg	136,69	226,19	233,23	189,35	238,78	202,18
Egmating	8,25	6,88	7,00	6,31	0,75	2,50
Emmering	111,93	111,25	87,13	94,06	80,45	101,00
Forstinning	10,38	56,13	43,81	16,63	29,81	29,78
Frauenneuharting	140,75	215,56	236,94	221,13	224,35	267,64
Glonn	326,44	476,06	730,63	653,88	654,63	600,13
Grafing	579,70	781,19	834,11	815,71	740,89	848,60
Hohenlinden	353,06	407,25	368,00	409,94	360,13	343,31
Kirchseeon	330,63	374,19	311,28	471,80	221,59	261,15
Markt Schwaben	1.651,68	1.851,30	2.032,72	2.247,16	2.075,19	2.090,65
Moosach	100,16	118,80	140,21	152,34	138,34	175,35
Oberpfarrarn	6,75	19,38	13,13	3,63	4,38	3,75
Pliening	1.107,05	1.276,50	1.713,96	1.805,51	1.446,92	1.524,80
Poing	286,03	309,25	402,53	516,36	475,61	347,40
Steinhöring	481,50	524,75	498,50	508,13	467,39	522,19
Vaterstetten	530,38	662,39	641,88	774,57	643,13	606,70
Zorneding	501,64	592,93	1.022,25	870,76	945,53	1.038,20
Summe Landkreis	7.929,17	9.447,95	11.017,18	11.379,23	10.126,45	10.589,78

Tabelle 17:
Gartenabfallmengen
aus Direktanlieferun-
gen an die Kompost-
höfe der Gemeinden
im Landkreis Ebers-
berg (2018 – 2023)

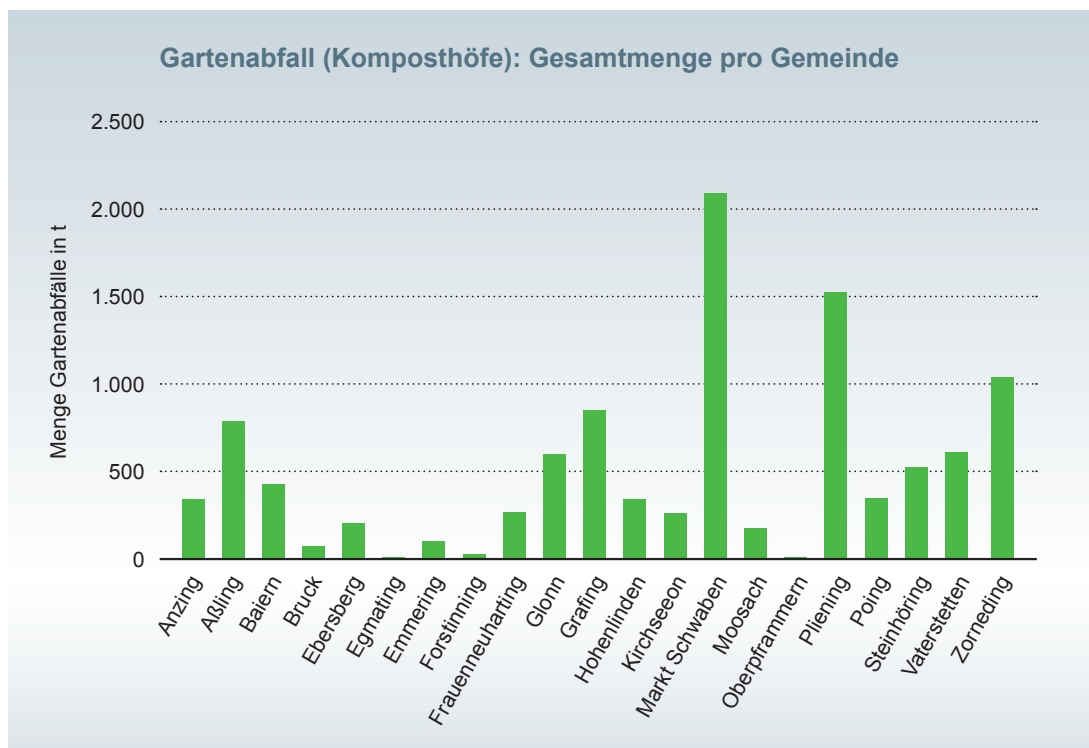


Abbildung 24:
Gartenabfallmengen
aus Direktanlieferun-
gen an die Kompost-
höfe der Gemeinden
im Landkreis Ebers-
berg (2023)

Anzahl der Behälter für Restmüll- und Kompoststoffe

Anzahl Behälter	Restmülltonne						Komposttonne			
	40 l	60 l	70/80 l	120 l	240 l	1.100 l	40 l	70/80 l	120 l	240 l
Anzing	–	–	1.080	416	–	–	–	1.221	–	–
Aßling *	–	–	965	434	97	–	–	–	1.372	–
Baiern	–	–	322	92	24	–	–	217	4	–
Bruck	–	–	292	85	10	–	–	176	21	–
Ebersberg	693	–	1.730	579	556	–	–	1.219	992	221
Egmating	–	–	530	183	44	–	–	462	24	–
Emmering *	–	–	315	121	12	–	–	–	189	–
Forstinning	–	–	964	285	–	–	–	899	–	–
Frauenneuharting *	–	–	285	104	23	–	–	–	203	–
Glonn	–	–	1.039	407	137	–	–	723	238	–
Graßing	–	1.376	1.313	679	254	–	–	–	2.985	225
Hohenlinden	–	–	793	214	82	3	–	782	183	8
Kirchseeon	–	–	1.298	612	671	–	–	–	1.872	353
Markt Schwaben *	228	–	1.601	643	594	98	–	1.785	1.359	–
Moosach	–	–	350	114	31	–	–	329	20	–
Oberpframmern	–	–	652	180	31	1	–	588	17	–
Pliening	–	–	984	775	146	9	–	608	459	116
Poing *	–	–	2.131	507	1.100	8	–	2.206	–	700
Steinhöring	–	410	417	369	46	6	–	–	566	–
Vaterstetten *	–	6.476	–	2.670	–	50	–	3.910	843	–
Zorneding	273	–	1.544	638	140	79	271	835	157	149
Summe Landkreis	1.194	8.262	17.307	9.495	3.327	254	271	15.960	9.632	1.419
Summe			42.420					29.507		

Tabelle 18:
Anzahl der Behälter für Restmüll- und Kompoststoffe aus Privathaushalten im Landkreis Ebersberg (Stand: 01/2024)

* Restmüllsäcke
Aßling: 122 Stück
Emmering: 92 Stück
Frauenneuharting: 90 Stück
Markt Schwaben: 359 Stück
Vaterstetten: 283 Stück
Poing: 190 Stück



4.7 Altmittel (Alteisen)

Im Jahr 2023 wurden im Landkreis Ebersberg insgesamt 922 t Altmittel zur Verwertung gesammelt, während im Vorjahr 2022 die Menge bei 902 t Altmittel lag. Diese Zahlen umfassen Altmittel, das an den Wertstoffhöfen des Landkreises sowie am Entsorgungszentrum (AdS) abgegeben wurde und verdeutlichen den anhaltenden Trend zur Wiederverwertung gebrauchter Metalle.

Zusätzlich fallen in den Verbrennungsanlagen nach der Abfallverbrennung Reststoffe an, aus denen Metalle zurückgewonnen werden können, die nachträglich aussortiert und in die Gesamtmenge des gesammelten Altmittels eingerechnet werden. Diese zusätzliche Erfassung trägt erheblich zur Gesamtmenge bei und spiegelt den Beitrag der thermischen Abfallbehandlung zur Ressourcenschonung wider.

Altmittel	Leerungen	Menge	Altmittel	Leerungen	Menge
Gemeinde	Jan–Dez	in t	Gemeinde	Jan–Dez	in t
Anzing *	14	21,12	Hohenlinden *	13	19,60
Aßling *	24	30,67	Kirchseeon **	11	40,34
Baiern *	4	8,92	Markt Schwaben **	14	50,44
Bruck *	4	5,76	Moosach *	4	7,04
Ebersberg **	23	98,48	Oberpfraßmarn *	12	19,08
Egmating *	11	16,32	Pliening *	30	30,86
Emmering	0	0	Poing **	21	67,22
Forstinning *	20	26,60	Steinhörling *	12	19,44
Frauenneuharting *	8	21,44	Vaterstetten	–	142,31
Glonn */**	7	26,50	Zorneding **	19	54,36
Grafing **	34	134,03	AdS **	17	81,70
			Summe Landkreis	302	922,23
			Reststoffe aus MVA		515,81
			Gesamtsumme		1.438,04

Tabelle 19:
Menge an Altmittel aus den Gemeinden im Landkreis Ebersberg (2023)

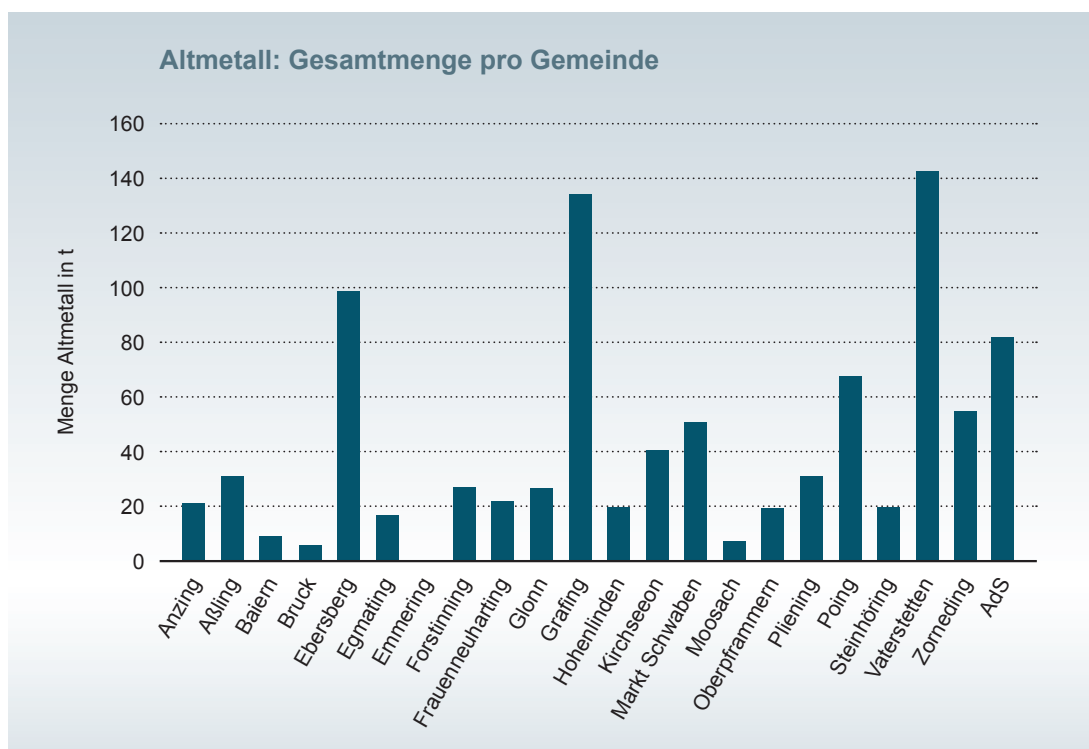


Abbildung 25:
Menge an Altmittel aus den Gemeinden im Landkreis Ebersberg (2023)

Anmerkung:
Reststoffe aus der Verbrennung sind hier nicht aufgeführt.

* Container (12 m³)
** Container (34 m³)

MVA = Müllverbrennungsanlagen

AdS = Entsorgungszentrum „An der Schafweide“

4.8 Altholz

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 1.920 t Altholz gesammelt, während es im Vorjahr 2022 1.942 t waren. Diese Erfassung erfolgt an den gemeindlichen Wertstoffhöfen sowie am Entsorgungszentrum „An der Schafweide“. Das gesammelte Altholz wird anschließend der Verwertung zugeführt.

Altholz	gesamt	pro Kopf	Altholz	gesamt	pro Kopf
Gemeinde	Menge in t	in kg/EW	Gemeinde	Menge in t	in kg/EW
Anzing	20,72	4,6	Hohenlinden	0,07	0
VG Aßling	40,44	8,8	Kirchseeon	65,29	6,0
Baiern	1,26	0,8	Markt Schwaben	75,56	5,5
Bruck	–	–	Moosach	2,58	1,7
Ebersberg	214,97	17,0	Oberpfraammern	5,68	2,3
Egmating	11,63	4,9	Pliening	155,99	26,0
Emmering	–	–	Poing	194,67	11,8
Forstinning	–	–	Steinhöring	9,12	2,2
Frauenneuharting	–	–	Vaterstetten	221,11	8,7
VG Glonn	12,57	2,3	Zorneding	117,34	12,3
Grafring	194,58	13,6	AdS	576,70	–
			Summe Landkreis	1.920,28	13,02

Tabelle 20:
Mengen an Altholz aus den Gemeinden im Landkreis Ebersberg (2023)

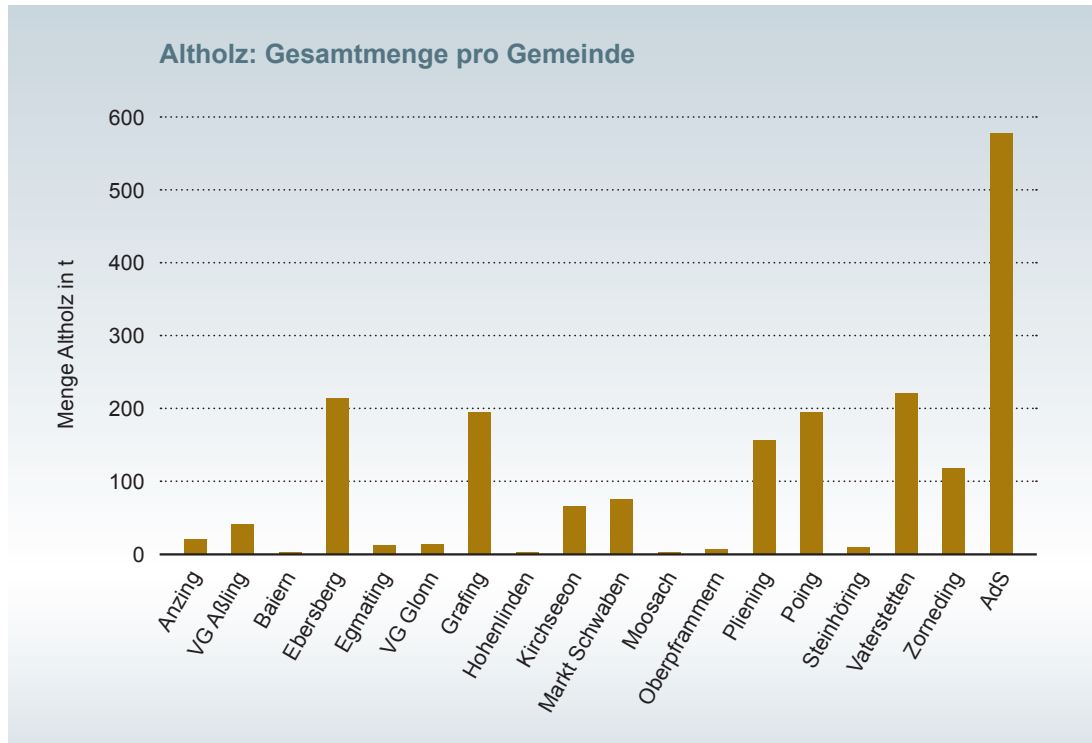


Abbildung 26:
Gesamtmenge an Altholz aus den Gemeinden im Landkreis Ebersberg (2023)

Anmerkung:
Die Gemeinden Emmering und Frauenneuharting entsorgen über Verwaltungsgemeinschaft (VG) Aßling, Forstinning an der AdS und Bruck über VG Glonn und sind daher nicht im Diagramm aufgeführt.

VG = Verwaltungsgemeinschaft

AdS = Entsorgungszentrum „An der Schafweide“

4.9 Bauschutt

Auf Baustellen entsteht Bauschutt während des Neubaus, Ausbaus und beim Abbruch von Gebäuden. Diese Kategorie umfasst eine Vielzahl von Abfällen und Baumaterialien wie Beton, Backsteine, Ziegel, Klinkersteine, Mörtelreste, Fliesen, Glasbausteine, Keramik und Sand, die als mineralische Abfälle betrachtet und entsprechend entsorgt werden. Im Gegensatz dazu bezeichnen Baumischabfälle eine Mischung aus geringem mineralischen Anteil und nicht-mineralischen Abfällen, zu denen verschmutzte Folien, Kartonagen, Gipsabfall und ähnliche Materialien gehören können. Diese müssen häufig als Restmüll entsorgt werden. Die Anforderungen für die Entsorgung von Bauschutt werden zunehmend verschärft, um Umweltbelastungen zu minimieren. Es ist daher ratsam, sich vor der Entsorgung über die geltenden örtlichen Vorschriften entweder bei der Abfallberatung der jeweiligen Gemeinde, des Landratsamts Ebersberg oder auf dessen Webseiten zu informieren.

Im Jahr 2023 fielen 1.873 t Bauschutt an, während sich die Tonnagen im Jahr 2022 auf 2.094 t belief.

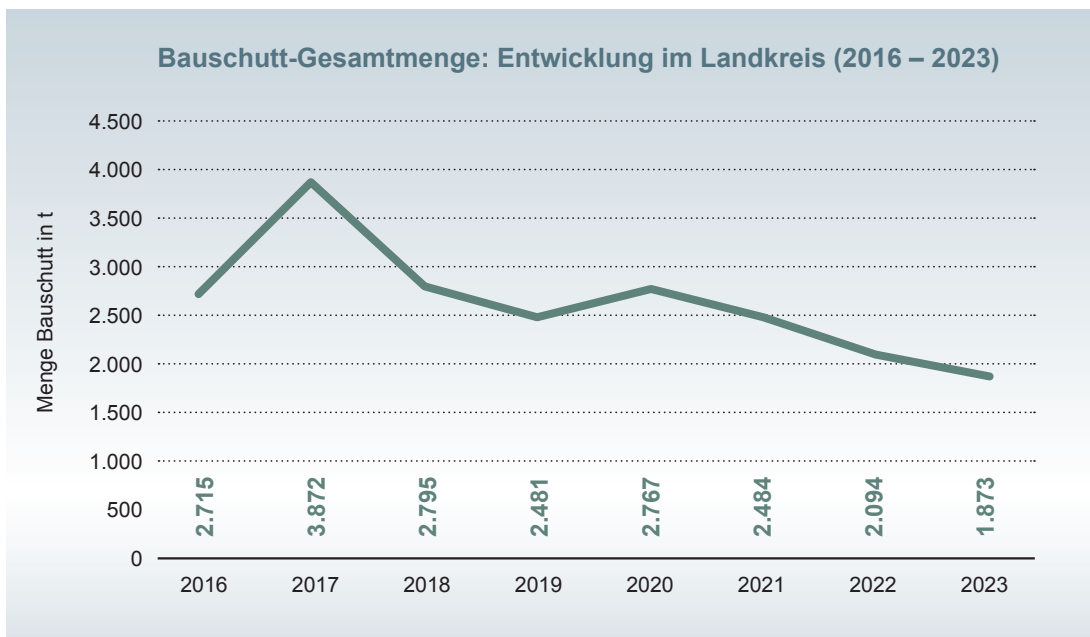


Abbildung 27:
Gesamtmenge an
Bauschutt im Land-
kreis Ebersberg,
erfasst über die
Jahre 2016 – 2023

Die Bauschutt mengen von 2016 bis 2023 zeigen eine gewisse Schwankungstendenz, wobei nach einem Höchststand im Jahr 2017 mit 3.872 t eine allmähliche Abnahme bis zum Jahr 2023 auf 1.873 t zu verzeichnen ist. Im Jahr 2023 wurde somit der niedrigste Wert der letzten acht Jahre erreicht. Diese Tendenz könnte auf verschiedene Faktoren wie Veränderungen in der Baubranche, wirtschaftliche Entwicklungen und politische Entscheidungen zurückzuführen sein.

Bauschutt	gesamt	pro Kopf	Bauschutt	gesamt	pro Kopf
Gemeinde	Menge in t	in kg/EW	Gemeinde	Menge in t	in kg/EW
Anzing	26,00	5,80	Kirchseeon	65,00	6,02
VG Aßling	55,29	12,02	Markt Schwaben	26,00	1,88
Bruck	9,10	6,79	Oberpfarrmarn	39,00	15,50
Ebersberg	182,00	14,40	Pliening	284,36	47,44
Egmating	36,40	15,29	Poing	195,00	11,79
Forstinning	27,30	6,96	Steinhöring	39,00	9,55
VG Glonn	52,00	9,70	Vaterstetten	287,00	11,22
Grafring	260,00	18,19	Zorneding	172,90	18,18
Hohenlinden	117,00	34,02			
			Summe Landkreis	1.873,35	13,26

Tabelle 21:
Bauschutt mengen in den angeschlossenen Gemeinden im Landkreis Ebersberg (2023)

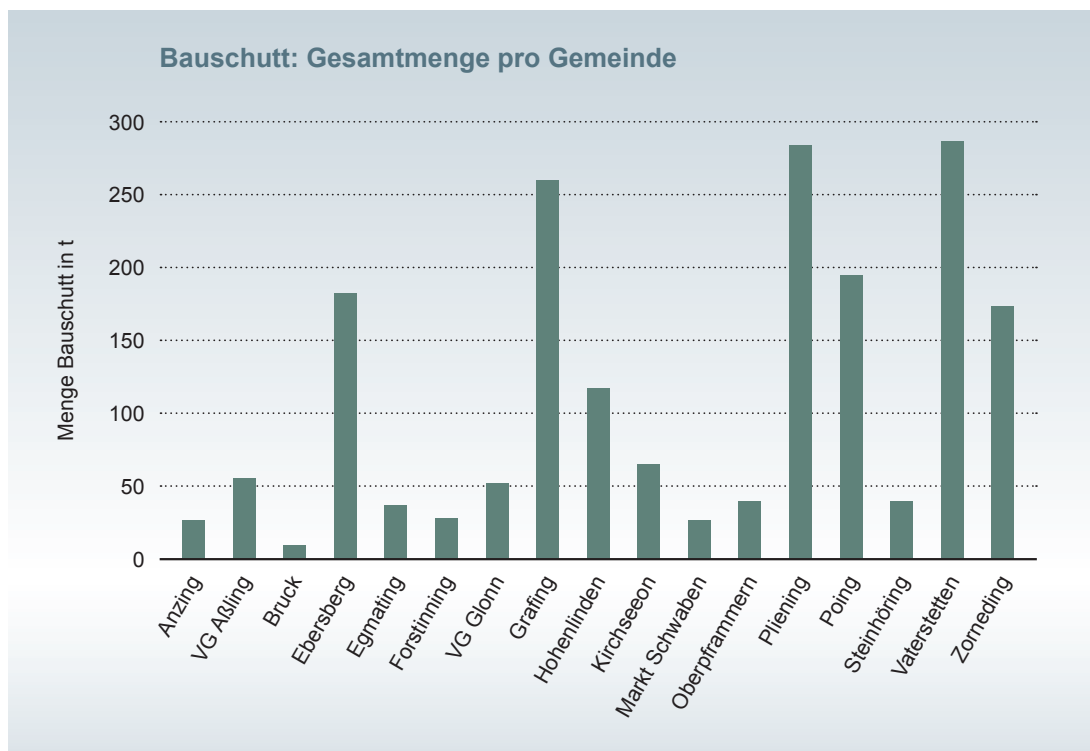


Abbildung 28:
Gesamtmenge an Bauschutt in den angeschlossenen Gemeinden im Landkreis Ebersberg (2023)

Anmerkung:
Emmering und Frauenneuharting entsorgen über die Verwaltungsgemeinschaft (VG) Aßling, die Gemeinden Baiern, Egmating, Oberpfarrmarn, Moosach und Bruck entsorgen über die VG Glonn und sind daher nicht im Diagramm aufgeführt.

4.10 Elektro-Altgeräte (E-Schrott)

Aufgrund der enthaltenen Wertstoffe und Schadstoffe sind Elektro- und Elektronikaltgeräte gesondert zu erfassen. Gemäß Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) können private Haushalte Altgeräte seit März 2006 kostenlos an den hierfür vorgesehenen kommunalen Sammelstellen abgeben. Im Landkreis Ebersberg sind dies im Regelfall die Wertstoffhöfe, sowie das Entsorgungszentrum „An der Schafweide“. Darüber hinaus wird ein kostenpflichtiger Abholservice für Elektrospeicherheizgeräte angeboten.

Im Faltblatt „Elektro-Altgeräte richtig entsorgen“ stehen weitere Informationen bezüglich der Entsorgung und Verwertung. Der Flyer ist im Landratsamt und in den Gemeinden erhältlich. Auch können Sie diesen auf der Homepage des Landratsamtes online abrufen.

Elektro-Altgeräte umfassen Geräte wie beispielsweise Wärmeüberträger (Kühl- bzw. Gefriergeräte, Klimageräte), Monitore, Lampen (Leuchtstoffröhren, LED), Großgeräte (größer 50 cm), Kleingeräte (kleiner 50 cm) wie Telekommunikationstechnik und Photovoltaikmodule (PV). Diese werden in 6 Sammelgruppen erfasst. Die Sammelgruppen 1, 2, 3 und 6 können nicht auf Gemeindeebene aufgeschlüsselt werden. Die Gesamtmengen an Elektro-Altgeräten betrug im Jahr 2023 1.048 t. Im Vergleich dazu wurden im Vorjahr 1.033 t entsorgt. Die erfassten Mengen sind in den folgenden Tabellen aufgeführt.

Elektro-Altgeräte	Menge
Sammelgruppe	in Tonnen
Gruppe 1 – Wärmeüberträger	117,05
Gruppe 2 – Bildschirme, Monitore	71,25
Gruppe 3 – Lampen	8,79
Gruppe 4 – Großgeräte (größer als 50 cm)	285,55
Gruppe 5 – Kleingeräte, kleine ITK-Geräte	556,88
Gruppe 6 – Photovoltaikmodule	8,08
Summe Landkreis	1.047,60

Tabelle 22:
Elektro-Altgeräte
erfasst nach
Sammelgruppen im
Landkreis Ebersberg
(2023)



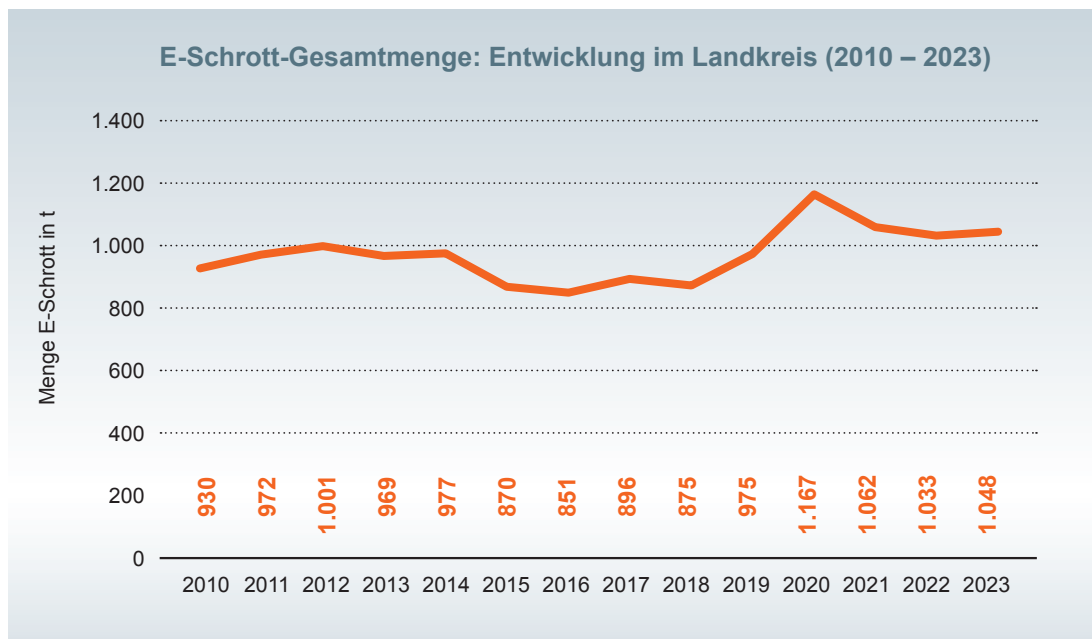


Abbildung 29:
Gesamtmenge
an Elektroschrott
im Landkreis
Ebersberg, erfasst
über die Jahre
2010 – 2023

Für die Eigenvermarktung der Gemeinden sind insbesondere die Sammelgruppen 4 und 5 von Bedeutung und werden in nachstehender Tabelle sowie den entsprechenden Graphiken gemeindespezifisch dargestellt.

Elektroschrott	Großgeräte	Kleingeräte	Elektroschrott	Großgeräte	Kleingeräte
Gemeinde	Menge in t	Menge in t	Gemeinde	Menge in t	Menge in t
Anzing	4,36	14,65	Hohenlinden	6,93	13,04
VG Aßling	16,02	22,88	Kirchseeon	13,90	33,35
Baiern	1,28	4,54	Markt Schwaben	16,77	48,38
Bruck	0,87	3,87	Moosach	1,74	4,57
Ebersberg	43,67	41,62	Oberpframmern	2,65	10,29
Egmating	5,72	13,33	Pliening	9,09	21,20
Emmering	–	–	Poing	32,50	63,49
Forstinning	7,97	22,40	Steinhöring	–	7,49
Frauenneuharting	–	–	Vaterstetten	37,48	51,81
Glonn	6,43	20,90	Zorneding	13,98	39,21
Grafring	29,98	85,03	AdS	34,21	34,83
			Summe Landkreis	285,55	556,88
			Summe		842,43

Tabelle 23:
E-Schrott der Sam-
melgruppen 4 und 5
(Groß- u. Kleingeräte)
in den Gemeinden
im Landkreis Ebers-
berg für die Eigenver-
marktung

Anmerkung:
Die Gemeinden Emmering
und Frauenneuharting entsor-
gen über die VG Aßling.

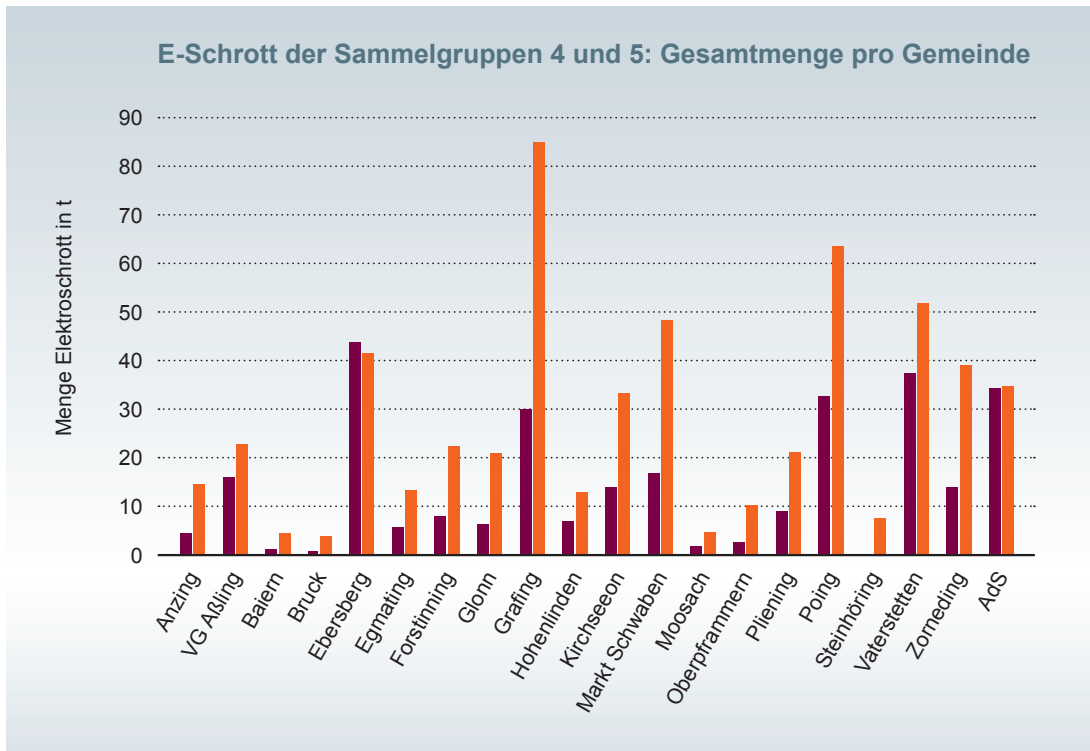


Abbildung 30:
Gesamtmenge an E-Schrott aus den zu vermarktenden Sammelgruppen 4 und 5 (Groß- und Kleingeräte) in den Gemeinden im Landkreis Ebersberg (2023)

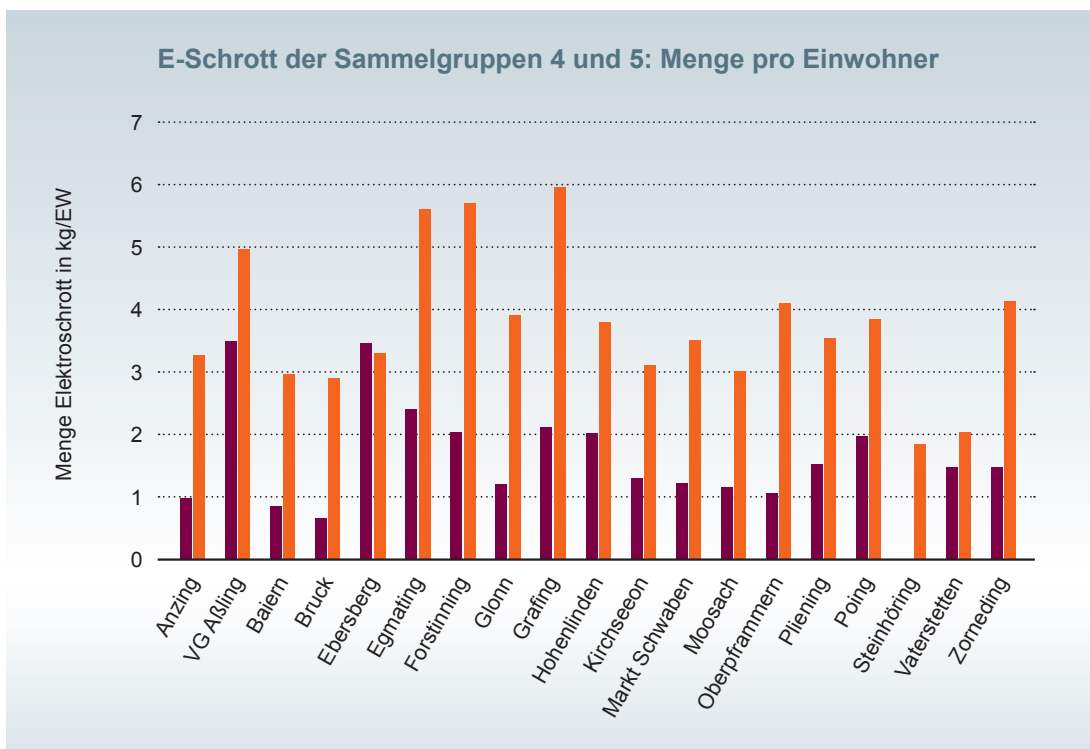


Abbildung 31:
Menge an E-Schrott aus den zu vermarktenden Sammelgruppen 4 und 5 (Groß- und Kleingeräte) pro Einwohner in den Gemeinden im Landkreis Ebersberg (2023)

Legende:
■ Großgeräte (SGr 4)
■ Kleingeräte (SGr 5)

Anmerkung:
Emmering und Frauenneuharting entsorgen über die Verwaltungsgemeinschaft (VG) Aßling und sind daher nicht im Diagramm aufgeführt.

4.11 KFZ-Batterien

Aufgrund der enthaltenen Schadstoffe und wertvollen Materialien sind KFZ-Batterien (Starterbatterien, Traktionsbatterien und stationäre Batterien) gesondert zu erfassen. Gemäß Batteriegesetz (BattG) müssen gebrauchte Batterien ordnungsgemäß entsorgt und dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Private Haushalte können Altbatterien kostenlos an den dafür vorgesehenen kommunalen Sammelstellen abgeben. Im Landkreis Ebersberg sind dies in der Regel die Wertstoffhöfe sowie das Entsorgungszentrum „An der Schafweide“. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, Altbatterien bei Händlern abzugeben, die zum Rücknahmesystem verpflichtet sind.

Die ordnungsgemäße Rücknahme und das Recycling dieser Batterien tragen zur Schonung der Ressourcen und zum Schutz der Umwelt bei. Die Mengen an zurückgenommenen KFZ-Batterien für das Jahr 2023 sind in der folgenden Tabelle in t aufgeführt.

KFZ-Batterien	Einwohner	Menge	KFZ-Batterien	Einwohner	Menge
Gemeinde	30.06.2023	in t	Gemeinde	30.06.2023	in t
Anzing	4.483	–	Hohenlinden	3.439	0,86
Aßling	4.601	–	Kirchseeon	10.796	–
Baiern	1.534	0,53	Markt Schwaben	13.844	–
Bruck	1.340	–	Moosach	1.522	–
Ebersberg	12.641	2,05	Oberpfraammern	2.516	–
Egmating	2.381	0,61	Pliening	5.994	0,71
Emmering	1.516	–	Poing	16.541	2,53
Forstinning	3.925	–	Steinhöring	4.085	–
Frauenneuharting	1587	–	Vaterstetten	25.570	4,22
Glonn	5.362	1,41	Zorneding	9.508	–
Grafring	14.297	3,48	AdS		1,73
			Summe Landkreis		18,13

Tabelle 24:
Menge an KFZ-Batterien
in den Gemeinden im
Landkreis Ebersberg
(2023)

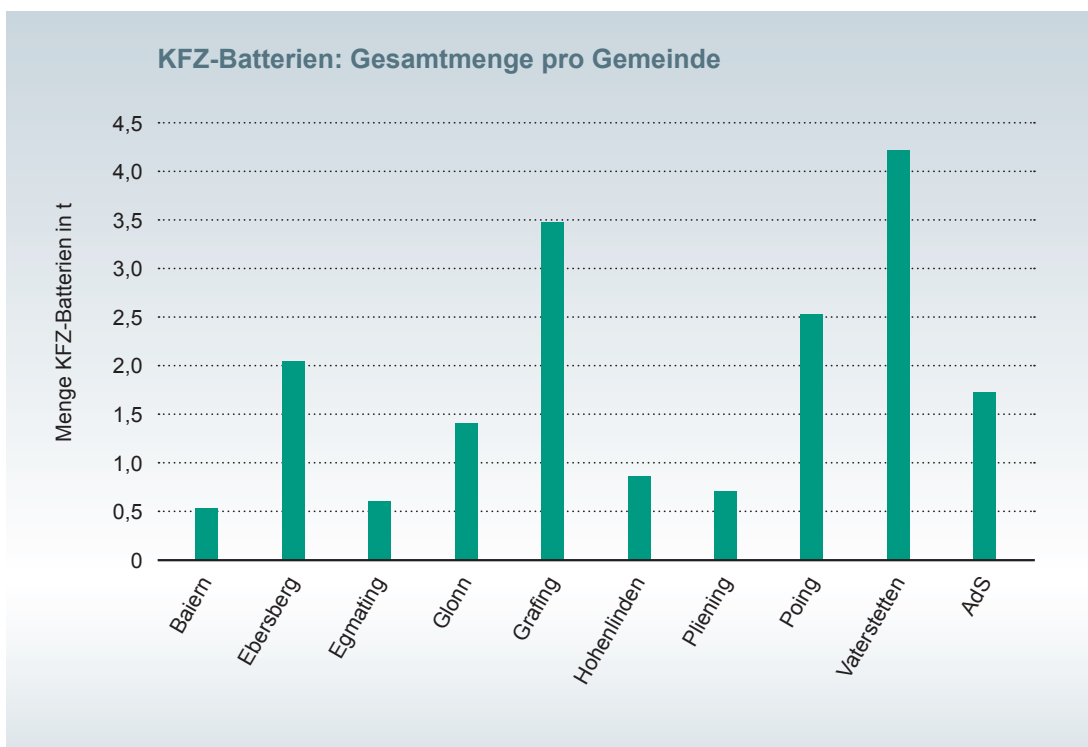


Abbildung 32:
Gesamtmenge an
KFZ-Batterien in
den Gemeinden im
Landkreis Ebersberg
(2023)

4.12 Nichtverpackungskunststoffe (NVK)

Nichtverpackungskunststoffe (Hartkunststoffe) sind vielseitige Materialien, die in der Regel aus Polyethylen (PE) oder Polypropylen (PP) bestehen. Sie werden in verschiedenen Bereichen des täglichen Lebens eingesetzt, wie beispielsweise in Haushaltsgeräten, Spielzeug, Gartenmöbeln und Reinigungsgeräten. Ihre Vielseitigkeit, Haltbarkeit und vergleichsweise kostengünstige Herstellung machen sie für diese Anwendungen besonders geeignet. Daher spielen diese Kunststoffe eine bedeutende Rolle und bieten Potential für Recycling und umweltfreundliche Entsorgung. Hartkunststoffe können an folgenden Wertstoffhöfen im Landkreis sowie am Entsorgungszentrum „An der Schafweide, AdS“ entsorgt werden.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Gemeinden mit Anlaufstellen für Nichtverpackungen (NVK) und die jeweiligen Gesamtmengen für das Jahr 2023. Im Verlauf dieses Jahres wurden insgesamt 102,64 t erfasst, im Vergleich zu 94,92 t im Vorjahr.

NVK	Einwohner	Menge
Gemeinde	30.06.2023	in t
Aßling	4.601	1,226
Ebersberg	12.641	21,420
Forstinning	3.925	4,269
Grafring	14.297	6,233
Kirchseeon	10.796	5,859
Markt Schwaben	13.844	12,840
Pliening	5.994	6,038
Poing	16.541	6,234
Vaterstetten	25.570	25,360
Zorneding	9.508	5,585
AdS		7,580
Gesamt	117.717	102,64

Tabelle 25:
Menge an Nichtverpackungskunststoffen (NVK) in den Gemeinden im Landkreis Ebersberg (2023)

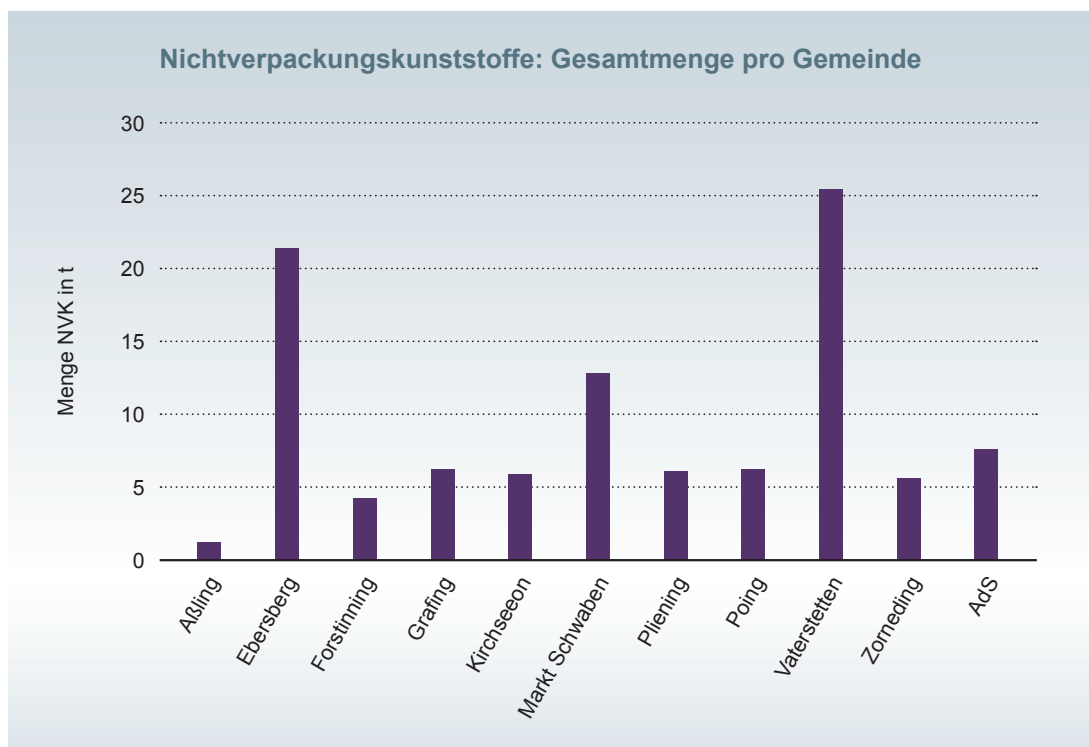


Abbildung 33:
Gesamtmenge an Nichtverpackungskunststoffen (NVK) in den Gemeinden im Landkreis Ebersberg (2023)

Abfallbeseitigung

5



5. Abfallbeseitigung

Erzeuger oder Besitzer von Abfällen, die nicht verwertet werden können, sind verpflichtet, diese ordnungsgemäß zu entsorgen. Dabei soll die Behandlung der Abfälle so erfolgen, dass sowohl deren Menge als auch ihre potenziellen schädlichen Auswirkungen reduziert werden. Darüber hinaus sollen Energie oder verwertbare Stoffe, die im Rahmen der Entsorgung anfallen, optimal genutzt werden.

Im Landkreis Ebersberg werden die Abfälle, die nicht verwertet werden können, ordnungsgemäß entsorgt. Dazu zählen unter anderem Problemabfälle, Asbest, künstliche Mineralfaser und ein Teil der anfallenden Bauschuttmenge.

5.1 Problemabfälle

Schadstoffhaltige Abfälle aus privaten Haushalten können im Landkreis Ebersberg entweder stationär über das Problemmüllzwischenlager am Entsorgungszentrum „An der Schafweide“ oder über die mobile Schadstoffsammlung in haushaltsüblichen Mengen und Art, kostenlos abgegeben werden. Das Schadstoffmobil ist im Auftrag des Landkreises fast jeden Monat im Landkreis unterwegs. Informationen zur Problemabfall-Sammlung finden Sie auf unserer Internetseite und im Flyer des laufenden Jahres.



Abbildung 34:
Giftmobil von
Remondis

Im Jahr 2023 sind rund 44,12 t Problemabfälle gesammelt worden. Im Jahr 2022 wurden 43,45 t abgegeben.

In folgender Tabelle werden die Mengen der einzelnen gefährlichen Abfallfraktionen nach mobiler und stationärer Sammlung aufgelistet.

Gefährliche Abfälle	„mobil“	„stationär“	gesamt
Abfallbezeichnung	Menge in kg	Menge in kg	Menge in kg
Pestizide	1.907,00	762,00	2.669,00
Lösemittel, halogenhaltig	41,00	35,00	76,00
Tenside	1.500,00	761,00	2.261,00
Säuren	943,00	362,00	1.305,00
Laugen	1.358,00	347,00	1.705,00
Altöl	3.108,00	2.875,00	5.983,00
PU-Dosen	0,00	43,00	43,00
Ölhaltige Betriebsmittel	1.825,00	457,00	2.282,00
PCB Transformatoren	25,00	0,00	25,00
Spraydosen	1.437,00	548,00	1.985,00
Feuerlöscher mit Inhalt	1.576,00	703,00	2.279,00
Laborchemie, anorganisch	321,00	150,00	471,00
Laborchemie, organisch	12,00	26,00	38,00
Bremsflüssigkeit	32,00	68,00	100,00
Kühlerflüssigkeit	647,00	383,00	1.030,00
Lösemittel, halogenfrei	4.268,00	1.387,00	5.655,00
HG-Rückstände	26,00	2,00	28,00
Leuchtstoffröhren	100,00	81,00	181,00
Speiseöle	429,00	43,00	472,00
Farben und Lacke	10.761,00	3.563,00	14.324,00
Trockenbatterien	46,00	272,00	318,00
Härter	153,00	65,00	218,00
Altmedikamente	544,00	124,00	668,00
Summe Landkreis	31.059,00	13.057,00	44.116,00

Tabelle 26:
Menge von gefährlichen Abfällen im Landkreis Ebersberg (2023)

Anmerkung:
Die mobile Entsorgung erfolgt über das „Giftmobil“ der Fa. Remondis, die stationäre Entsorgung am Entsorgungszentrum „An der Schafweide“.

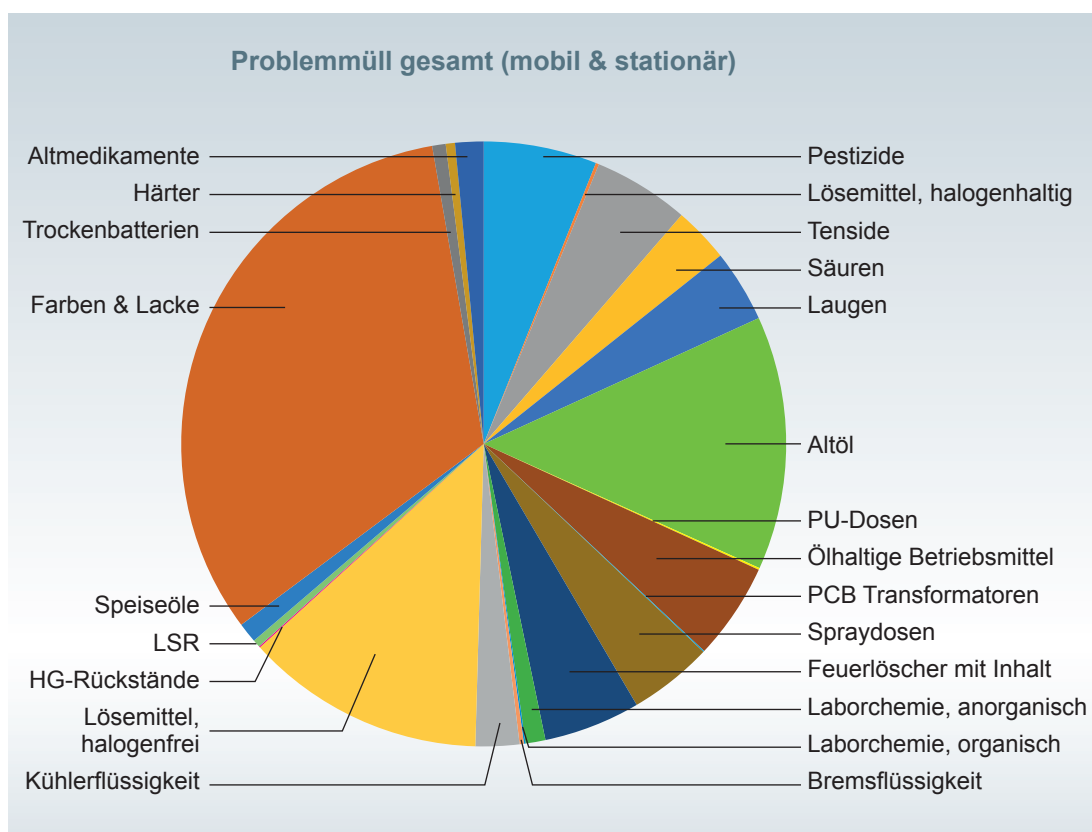


Abbildung 35:
Mengenanteile aus mobiler und stationärer Problemabfallsammlung im Landkreis Ebersberg (2023)

5.2 Asbest

Asbesthaltige Abfälle aus dem Landkreis Ebersberg sind grundsätzlich andienungspflichtig an den Landkreis. Im Entsorgungszentrum „An der Schafweide“ werden asbesthaltige Abfälle angenommen. Um die Gefährdung durch Asbeststaub zu minimieren, müssen die Abfälle staubdicht in den dafür zugelassenen Asbest-Big Bag angeliefert werden. Diese Säcke sind vor Ort käuflich erhältlich, und das Personal prüft bei der Annahme die ordnungsgemäße Verpackung. Die Abfälle werden anschließend sicher gelagert und gemäß den gesetzlichen Vorgaben entsorgt.

Größere Rückbauprojekte müssen zudem durch Fachbetriebe mit Asbestsachkundennachweis ausgeführt werden. Durch diese Maßnahmen und die strikte Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben trägt das Entsorgungszentrum „An der Schafweide“ zur sicheren und umweltgerechten Entsorgung von Asbest bei.

Es wurden 285,11 t Asbest im Landkreis Ebersberg im Jahr 2023 angenommen.

Das folgende Diagramm zeigt die Asbest-Abfallmengen, die im Landkreis Ebersberg im Zeitraum von 2018 – 2023 entsorgt wurden.

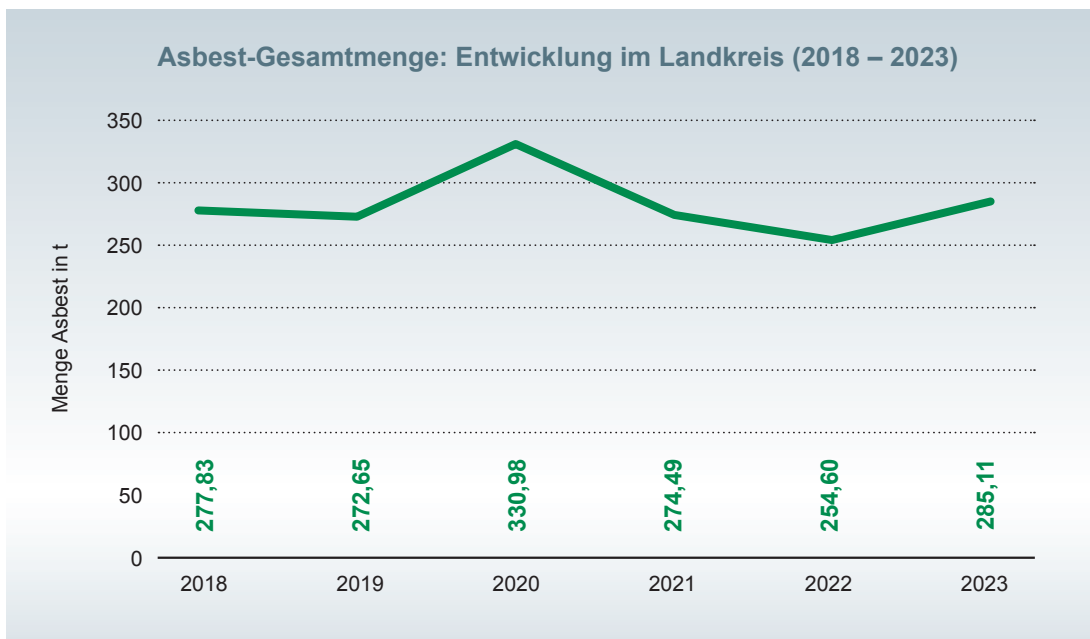


Abbildung 36: Gesamtmenge an Asbest im Landkreis Ebersberg, erfasst über die Jahre 2018 – 2023

5.3 Künstliche Mineralfaserabfälle (KMF)

Künstliche Mineralfaserabfälle (KMF) sind im Landkreis Ebersberg ebenso wie Asbest andienungspflichtig. Im Entsorgungszentrum „An der Schafweide“ werden KMFs unter denselben strengen Sicherheits- und Verpackungsvorschriften wie Asbest angenommen. Aufgrund ihres Gefährdungspotentials müssen Mineralfaserabfälle in spezielle, staubdichte KMF-Big Bag verpackt angeliefert werden. Diese können am Entsorgungszentrum AdS käuflich erworben werden. Die ordnungsgemäß verpackten Abfälle werden einschließlich der Verpackung an der Umladestation angenommen, geprüft und bis zum Weitertransport sicher zwischengelagert. Es gelten dieselben gesetzlichen Vorgaben wie bei Asbest, um eine sichere und umweltgerechte Entsorgung zu gewährleisten.

Das folgende Diagramm zeigt die KMF-Abfallmengen, die im Landkreis Ebersberg im Zeitraum von 2018 – 2023 entsorgt wurden.

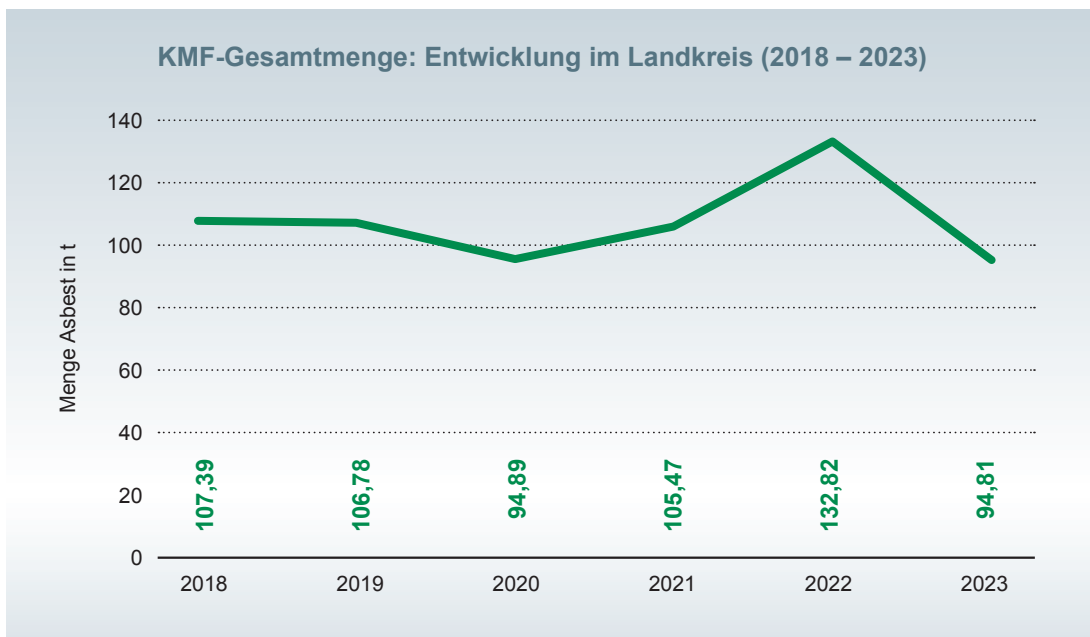


Abbildung 37:
Gesamtmenge
Künstlicher
Mineralfaserabfälle
(KMF) im Landkreis
Ebersberg, erfasst
über die Jahre
2018 – 2023

6. Abfallgebühren der Gemeinden

Die Abfallgebühren sichern die Finanzierung der Abfallwirtschaft und gewährleisten eine umweltgerechte Entsorgung. Sie decken Kosten für Sammlung, Transport und Entsorgung und sind an aktuelle Entwicklungen wie steigende Entsorgungskosten und gesetzliche Vorgaben angepasst.

Die Tabelle bietet einen Überblick über die Abfallgebühren der jeweiligen Gemeinden im Jahr 2023.

Tabelle 27:
Überblick über
die Abfallgebühren
der Gemeinden
(Stand 01/2023)

Abfallgebühren									
14-tägige Leerung		Gebühren in € /Jahr						Restmüll-	Abschlag
Gemeinde	40 l	60 l	80 l	120 l	240 l	1.100 l	sack 70 l	Eigenkompostierung	
Anzing			198,00	296,40			5,60 €/St.	/.	
Aßling			150,00	223,80	447,60		4,00 €/St.	ca. 10 %	
Baiern			234,00	360,00	702,00	3.228,00	5,00 €/St.	ca. 11 % - 13 %	
Bruck			216,00	330,00	660,00	3.042,00	5,00 €/St.	ca. 8 % - 12,5 %	
Ebersberg **	128,40		256,80	385,20	770,40		8,00 €/St.	ca. 12,5 %	
Egmating			174,00	276,00	552,00	2.400,00	5,00 €/St.	ca. 7 % - 12 %	
Emmering			150,00	224,40	447,60		4,00 €/St.	ca. 10 %	
Forstinning			212,16	303,24			6,80 €/St.	ca. 10 % / 14 %	
Frauenneuharting			156,00	232,20	464,00		4,00 €/St.	ca. 10 %	
Glonn			192,00	270,00	558,00		5,00 €/St.	ca. 9 % - 18 %	
Grafring**	126,00		168,00	252,00	504,00		7,50 €/St.	/.	
Hohenlinden			216,00	324,00	648,00	2.970,00	4,50 €/St.	/.	
Kirchseeon			195,60	292,80	585,60		8,00 €/St.	ca. 14 %	
Markt Schwaben **	119,88		239,76	359,52	719,16	3.296,16	5,00 €/St.	10 % für 80 l und 120 l	
Moosach			186,00	270,00	540,00	2.448,00	5,00 €/St.	ca. 12 % - 16 %	
Oberpframmern			222,00	336,00	648,00	3.012,00	5,00 €/St.	ca. 15 %	
Pliening			174,00	271,20	582,00	2.673,60	5,00 €/St.	ca. 20 %	
Poing **			186,00	282,00	558,00	2.568,00	6,30 €/St.	ca. 19 %	
Steinhöring **		160,56	214,08	321,12	642,24	2.943,24	5,30 €/St.	15 %	
Vaterstetten	Restmülltonne	223,60		447,20		4.112,57	10,00 €/St.		
	Komposttonne		80,00	120,00	240,00		5,00 €/St.	/.	
Zorneding	Restmülltonne	72,00	132,00	180,00	348,00	1.596,00	3,50 €/St.		
	Komposttonne	48,00	72,00	96,00	168,00		2,00 €/St.	/.	

** Kompost in den Sommermonaten wöchentlich

Vaterstetten setzt Wertmarkensystem für die Restmülltonne ein:

Mindestabnahme für 60 l Tonne: 9 Wertmarken (9 Leerungen/Jahr mit 77,40 €)

Maximaler Verbrauch für 60 l Tonne: 26 Wertmarken (26 Leerungen/Jahr mit 223,60 €)

Mindestabnahme für 120 l Tonne: 9 Wertmarken (9 Leerungen/Jahr mit 154,80 €)

Maximaler Verbrauch für 120 l Tonne: 26 Wertmarken (26 Leerungen/Jahr mit 447,20 €)

7. Entsorgungszentrum an der Schafweide (AdS)

Das Entsorgungszentrum besteht aus der Umladestation und dem Problemmüllzwischenlager sowie dem Verwaltungsgebäude.

Das Entsorgungszentrum an der Schafweide hat zwei PV-Anlagen, eine auf der Alt- und eine auf der Neudeponie. 2012 wurde die PV-Anlage der Neudeponie eingeweiht.



Abbildung 38:
Luftaufnahme vom Entsorgungszentrum „An der Schafweide“ mit Neu- und Altdeponie

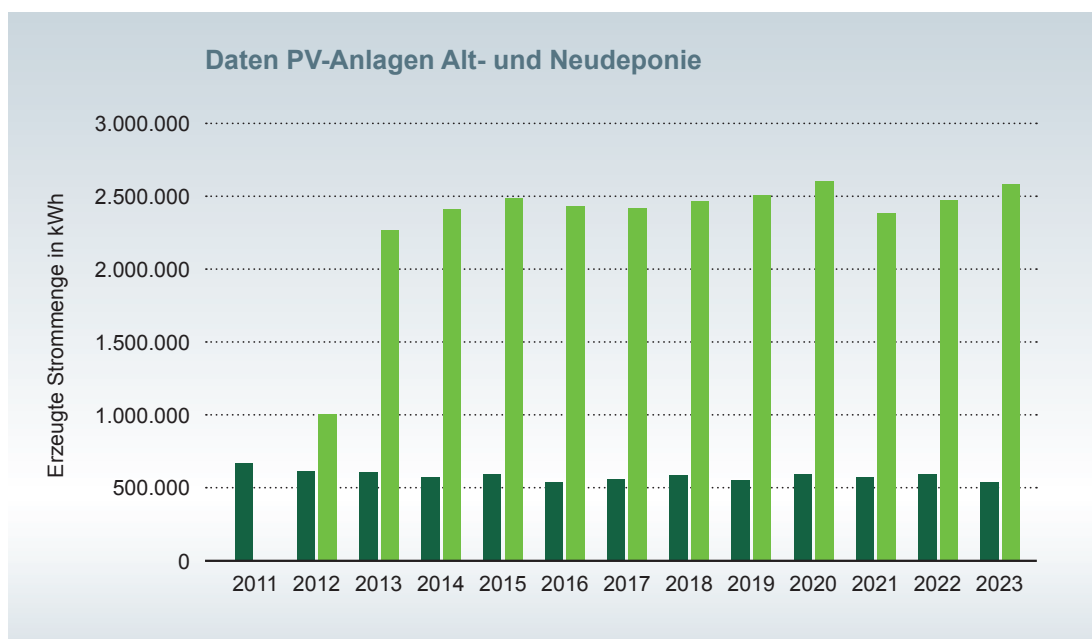


Abbildung 39:
PV-Anlage auf der AdS (Altdeponie) mit 600 kWp und PV-Anlage an der AdS (Neudeponie) mit 2.500 kWp

Beide Deponien erzeugen somit 3.101.484 kWh Strom.
Damit können ca. 917 Haushalte versorgt werden.

8. Wertstoffhöfe

Wertstoffhöfe im Landkreis Ebersberg			Stand 01.01.2023		
Gemeinde		Gebühren			
Kontaktdaten	Öffnungszeiten	Container für	Bauschutt	Sperrmüll	Holz
Anzing Hirnerstr. 08121/474411	April - Oktober: Mo 16 - 18 Uhr Fr 15 - 18 Uhr Sa 10 - 15 Uhr November - März: Fr 15 - 17 Sa 10 - 14 Uhr	Altmetall, Papier, Kartonagen, Styropor, Sperrmüll, Altholz, Weißglas, Grünglas, Braunglas, Batterien, Altkleider, Elektrogeräte, Altschuhe, Korken, Bauschutt, Wachsreste, CDs, Leuchtstoffröhren, Tonerkartuschen, Weißblech, Folien, Akten- und Datenvernichtung, Grüngutabgabe nur noch beim Komposthof Kandler	0,50 €/10 l	2,00 €/10 kg	2,00 €/10 kg
Aßling Am Holzbichl 50 08092/819455	Mi 11 - 14 Uhr April - Oktober: Fr 13 - 16 Uhr Sa 9 - 12 Uhr	Altmetall, Papier, Kartonagen, Weißglas, Braunglas, Grünglas, Korken, Altkleider, Leuchtstoffröhren, Altschuhe, Elektrogeräte, Batterien, CDs, Kunststoff (PE/PP), Verkaufsverpackungen incl. Weißblech, Altspesefette und -öle	2,40 €/100 l	0,3 €/kg	0,14 €/kg
Baiern VG Glonn Kreithann 08093/9097-42	jeden Mi gerade KW 15 - 18 Uhr jeden 1. Sa im Monat 9 - 12 Uhr	Altmetall, Papier, Kartonagen, Weißglas, Grünglas, Braunglas, Elektrogeräte, CDs, Leuchtstoffröhren		0,5 €/kg	
Bruck VG Glonn Alxing Bauhof 08093/9097-42	Sa 8:30 - 11:30 Uhr	Altmetall, Elektrogeräte, CDs, Leuchtstoffröhren, Bauschutt, Gartenabfälle, Batterien	0,30 €/10 l	0,5 €/kg	
Ebersberg Kumpfmühle 1b 08092/8255-51	Mo, Di, Do 9 - 12 u. 13 - 16 Uhr Fr 9 - 12 u. 13 - 18 Uhr Sa 9 - 14 Uhr Mi geschlossen	Altmetall, Papier, Kartonagen, Kunststoff (PE/PP), Braunglas, Weißglas, Grünglas, Batterien (auch KFZ), Korken, Wachsreste, Flachglas, Altkleider, Altschuhe, Elektrogeräte, Leuchtstoffröhren, Tonerkartuschen, CDs, Verkaufsverpackungen incl. Weißblech, Altspesefette und -öle, Gartenabfälle (max. 1 m ³ /Haushalt + Woche, jeder weitere m ³ 10 €), Autoreifen (o. Felge 3,50 € / je Stück, 7,00 € mit Felge), Mopedreifen (o. Felge 1,00 €, 2,50 € mit Felge), Güterbörse für Gebrauchsgüter	1,00 €/10 l	1,00 €/20 l 3,00 €/90 l 7,50 € pro angefangen 1/4 m ³	
Egmatting VG Glonn Münchner-Str. 38 08093/9097-42	Fr 13:30 - 16:15 Uhr Mi (01.05. - 30.09.) 18 - 19 Uhr Sa 9 - 11:45 Uhr	Altmetall, Gartenabfälle, Papier, Kartonagen, Bauschutt, Batterien, Altkleider, Elektrogeräte, CDs, Leuchtstoffröhren, KFZ-Batterien	0,15 €/10 l 1,50 €/100 l	0,35/kg	0,35/kg
Emmering VG Aßling Am Pfarrbach 08092/819455	jeden 1. Sa im Monat 9 - 11 Uhr	Sperrmüll, Holz		50 €/je m ³	
Forstinning Straßhamer Str. 5 (Gewerbegebiet) 08121/9309-16	April - Oktober: Di 14 - 18 Uhr Fr 14 - 18 Uhr Sa 10 - 16 Uhr November - März: Di 14 - 18 Uhr Fr 14 - 18 Uhr Sa 10 - 16 Uhr	Altmetall, Gartenabfälle, Papier, Kartonagen, Weißglas, Grünglas, Braunglas, Batterien, Leuchtstoffröhren, Elektrogeräte, Altkleider, Altschuhe, Korken, CDs, Verkaufsverpackungen incl. Weißblech und Wachsreste, Kunststoff (PE/PP)	0,50 €/10 l	Fa. Ehgartner Transport: 47,00 € Entsorgung: 0,23 €/kg	
Frauenneuharting VG Aßling Rauth Haus 2 08092/819455	Fr 13 - 15 Uhr Sa 10 - 12 Uhr	Altmetall, Kleinmengen Gartenabfälle			
Glonn Haslacher Str. bei Kläranlage 08093/9097-42	April - November: Mo, Mi - Fr 15 - 18 Uhr Sa 9 - 12 Uhr Dezember - März: Do, Fr 15 - 18 Uhr Sa 9 - 12 Uhr	Altmetall, Elektrogeräte, Leuchtstoffröhren, CDs Bauschutt, Papier, Holz, Sperrmüll, Flachglas, Gartenabfall, Altkleider, Batterien, ÖL	0,25 €/10 l	0,50 €/kg	0,50 €/kg
Grafing Jahnstr. 16 08092/7034122	Mo - Fr 9 - 12 u. 13 - 17 Uhr Mi Nachmittag geschlossen Sa 8 - 16 Uhr	Altmetall, Gartenabfälle, Papier, Kartonagen, Weißglas, Grünglas, Braunglas, Batterien, Flachglas, Elektrogeräte, Altschuhe, Altkleider, Leuchtstoffröhren, Korken, Wachsreste, CDs, DVD, Styropor, Kunststoff (PE/PP), Verkaufsverpackungen incl. Weißblech, keine Öltanks und Öfen!!! (auch nicht restentleert) Güterbörse für Gebrauchsgüter	43,00 €/m ³	0,40 €/kg	0,20 €/kg

Hohenlinden Josef-Neumeier-Str. GE Altmühlhausen 08124/5312-13	Mai - Oktober: Mi 18 - 19 Uhr ganzjährig: Fr 14 - 17 Uhr Sa 9 - 12 Uhr	Altmetall, Gartenabfälle, Papier, Kartonagen, Weißglas, Grünglas, Braunglas, Haushalts-Batterien, Fahrzeug-Batterien, Elektrogeräte, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Altkleider, Altschuhe, Korken, Styropor, ÖLI-Eimer, CDs, (Notfallcontainer für Verkaufsverpackungen incl. Weißblech)	Kleinstmengen gebührenfrei Kiesgrube Swietelsky	3,00 €/ 10 kg	Holz behandelt 2,50 €/kg unbehandelt 1,00 €/kg
Kirchseeon St.-Colomanstr. 29 08091/552-31	März - November: Mo, Mi 16 - 18 Uhr Di, Do geschlossen Fr 15 - 19 Uhr Sa 9 - 14 Uhr Dezember - Februar: Mo, Mi 16 - 18 Uhr Fr 15 - 18 Uhr Sa 9 - 12 Uhr	Altmetall, Gartenabfälle, Papier, Kartonagen, Weißglas, Grünglas, Braunglas, Weißblech, Elektrogeräte, Leuchtstoffröhren, Batterien, Korken, Altkleider, CDs, Güterbörse, Verkaufsverpackungen incl. Weißblech, ÖLI-Eimer, Handys, Kunststoff (PE/PP)	0,30 €/ 10 l	0,25 €/kg Mindestgebühr 2,00 €	0,25 €/kg
Markt Schwaben Am Erlberg 8 08121/418-181	Mo, Fr 13 - 17 Uhr Di geschlossen Mi 8 - 12 u. 13 - 17 Uhr Do 13 - 17 Uhr Sa 8 - 12 u. 13 - 17 Uhr	Altmetall, Gartenabfälle, Papier, Kartonagen, Weißglas, Grünglas, Braunglas, Batterien, Korken, Toner u. Kartuschen, Elektrogeräte, Altkleider, CD's, Wachsreste, Flachglas, Leuchtstoffröhren, Kunststoff (PE/PP), Verkaufsverpackungen incl. Weißblech, Autoreifen ohne Felge 7,50 €, Autoreifen mit Felge 8,00 €	0,60 €/kg Flachglas 0,60 €/kg	0,90 €/kg	0,50 €/kg
Moosach VG Glonn Grafingerstraße 18a 08093/9097-42	Sa 9:30 - 11:30 Uhr	Papier, Kartonagen, Weißglas, Grünglas, Braunglas, Elektrogeräte, Bauschutt, Batterien, Altschuhe, Altkleider, Altmetall, Korken, CDs, Leuchtstoffröhren, ÖLI		0,50 €/kg	
Oberpfarrmern VG Glonn Birkenstraße 3 08093/9097-42	April - Oktober: Mi 16 - 18 Uhr Fr 15 - 18 Uhr Sa 10 - 12 Uhr November - März: Fr 14:30 - 16:30 Uhr Sa 10 - 12 Uhr	Altmetall, Gartenabfälle, Papier, Kartonagen, Weißglas, Grünglas, Braunglas, Weißblech, Elektrogeräte, Batterien, Altschuhe, Altkleider, CDs, Leuchtstoffröhren	0,25 / 10 l	0,50 €/kg	
Pliening Geltinger Straße 31 08121/793-0	Di 14 - 19 Uhr Do 15 - 19 Uhr Sa 9 - 13 Uhr	Altmetall, Gartenabfälle, Papier, Kartonagen, Weißglas, Grünglas, Braunglas, Weißblech, Batterien, Fahrzeug- Batterien, Elektrogeräte, Altschuhe, Korken, Wachsreste, CDs, Altkleider, Kabelreste, Tonerkartuschen, Leucht- stoffröhren, Verkaufsverpackungen incl. Weißblech, Kunststoff (PE/PP)	Berechtigungs- schein der Gemeinde, Kleinstmengen gebührenfrei	0,30 €/kg	kostenlos
Poing Gruber Str. 57 08121/9794-351 08121/9794-350	Mo - Do 9 - 12 Uhr u. 16 - 19 Uhr (Sommer) u. 15 - 18 Uhr (Winter) Fr 9 - 12 u. 13 - 19 Uhr (Sommer) Fr 9 - 18 Uhr (Winter) Sa 9 - 18 Uhr	Altmetall, Gartenabfälle, Papier, Kartonagen, Weißglas, Grünglas, Braunglas, Elektrogeräte, Kabel, Leuchtstoff- röhren, Batterien, Korken, Altschuhe, Altkleider, Altreifen, CDs, Toner u. Kartuschen, Wachsreste, Styropor (sauber), Handys, Fahrzeug-Batterien, Aktenvernichtung, Briefmarken, Verkaufsverpackungen incl. Weißblech, Kunststoff (PE/PP)	1 € je Eimer 5 € je Schub- karre 15 € je PKW PKW-Hänger	2,90 €/5 kg	2,20 €/8 kg
Steinhöring Hohenlindenerstr. 2 08094/9092-0	März: Di, Do 15:30 - 18 Uhr Sa 9 - 12 Uhr April - Oktober: Di, Do 15:30 - 18 Uhr Sa 9 - 13 Uhr November - Februar: Di, Do 15:30 - 17:30 Uhr Sa 9 - 12 Uhr	Altmetall, Gartenabfälle, Papier, Kartonagen, Weißglas, Handys, Grünglas, Braunglas, Batterien, Altschuhe, CDs, Styropor (sauber), Altkleider, Korken, Elektrokleingeräte, Leuchtstoffröhren, Verkaufsverpackungen incl. Weißblech	0,25 €/ 10 l ÖLI: 2,00 €/ Eimer	0,25 €/kg	0,25 €/kg
Vaterstetten Föhrenweg 3 08106/383-150 08106/383-155	Mo, Mi, Fr 8 - 12 u. 13 - 18 Uhr Sa 8 - 15 Uhr	Altmetall, Gartenabfälle, Papier, Kartonagen, Weißglas, Grünglas, Braunglas, Weißblech/Alu, Wachsreste, CDs, Batterien, Korken, Altkleider, Kabelreste, Elektronikschrott, Rigips, Elektrogeräte, Leuchtstoffröhren, Flachglas, Toner, Verkaufsverpackungen, Kunststoff (PE/PP)	5,00 €/m ³	der erste 1/8 m ³ 10,00 €	der erste 1/8 m ³ 10,00 €
Parsdorf Heimstetterner Str. Gewerbegebiet	Sa 9 - 12 Uhr Di, Do 15 - 18 Uhr	Altmetall, Gartenabfälle, Papier, Kartonagen, Korken, Wachsreste, E-Schrott (nur Kleinstgeräte), Kabelreste, Weiß-, Grün-, Braunglas, Weißblech/Alu, Altkleider, CDs, Batterien, Verkaufsverpackungen	5,00 €/m ³	der erste 1/8 m ³ 10,00 €	der erste 1/8 m ³ 10,00 €
Zorneding Am Sportpark 3 08106/384-26	April - Oktober: Mo, Mi 13 - 18 Uhr November - März: Mo, Mi 13 - 17 Uhr ganzjährig: Sa 8 - 13 Uhr	Altmetall, Gartenabfälle, Papier, Kartonagen, Weißglas, Grünglas, Braunglas, Styropor, Altschuhe, Elektrogeräte, Batterien, Altkleider, CDs, Dispersionsfarben, Leuchtstoffröhren, Verkaufsverpackungen incl. Weißblech, Kunststoff (PE/PP)	0,60 €/ 10 l mehr als 12 Eimer - max. 1/2 m ³ 7,50 €	0,20 €/kg	Holz I-III 0,30 €/5 kg Holz IV 0,50 €/5 kg
Entsorgungszentrum An der Schafweide 2 85560 Ebersberg 08092/20164	Mo - Fr 9 - 12 Uhr Mo - Fr 12:30 - 15 Uhr	Altpapier, Altglas, Sperrmüll, Holz, Altmetall, Elektronikschrott, Leuchtstoffröhren, Rigips, Korken, Mineralfaserabfälle, Asbestabfälle (nur staubdicht verpackt!), Anlieferung von Problemabfällen (Problemmüll- zwischenlager)	Asbest 244,00 €/t	170 €/t Mindestgebühr: unter 50 kg 6,00 €	



Abbildung 40:
Entsorgungszentrum
„An der Schafweide“,
Verwaltungsgebäude

Impressum

Herausgeber:
Kommunale Abfallwirtschaft / Landratsamt Ebersberg
Eichthalstr. 5, 85560 Ebersberg
E-Mail: abfallwirtschaft@lra-ebe.de

Gestaltung:
Petra Winkelmeier / Grafikbüro Freie Kreatur, Ebersberg
www.freiekreatur.de

Ebersberg, November 2024

Bildnachweis:

Titelmotiv: ©monticelllo/Adobe Stock; S. 5 (Icon Wertstoffhof): Freepik; S. 8 (Internetseite): ©Walz Foto Kunst;
S. 10: ©J.F. (Illustration), ©soleg/Adobe Stock; S. 12: ©Halfpoint/Adobe Stock; S. 15: ©oscarwhity/Adobe Stock;
S. 16: ©wolfhound911/Adobe Stock; S. 19: ©Nik/Adobe Stock; S. 20: ©Inga Nielsen/Adobe Stock; S. 24:
©Nik/Adobe Stock; S. 25: ©airborne77/Adobe Stock; S. 32: ©New Africa/Adobe Stock; S. 33: ©Komposthof Lindner,
Neudichau, Grafing; S. 37: ©Joerg Sabel/Adobe Stock; S. 42: ©damrong/Adobe Stock; S. 47: ©Forance/Adobe
Stock; S. 56: ©J.F. (Illustration)

alle weiteren Bilder (auf den Seiten 4, 6, 7, 8, 9, 10, 33, 48, 53, 56): LRA Ebersberg

Quellenangaben:

<https://www.kjr-ebe.de/projekte/kjr-nachhaltigkeitschallenge/> (S. 8); Stadt Ebersberg, https://www.ebersberg.de/fileadmin/ebersberg/Energie_u._Umwelt/Abfallratgeber2021mitAenderungen.pdf unter: <https://www.ebersberg.de/de/energie-umwelt/abfall-wertstoffe.html> (S. 8); [https://www.bvse.de/altpapier/nachrichten-papier-recycling/10563-papierindustrie-2023-deutlicher-rueckgang-nach-aufholjagd.html#:~:text=Besonders%20bei%20den%20grafischen%20Papieren,minus%207%20Prozent\)%20zu%20k%C3%A4mpfen.](https://www.bvse.de/altpapier/nachrichten-papier-recycling/10563-papierindustrie-2023-deutlicher-rueckgang-nach-aufholjagd.html#:~:text=Besonders%20bei%20den%20grafischen%20Papieren,minus%207%20Prozent)%20zu%20k%C3%A4mpfen.) (S. 17); <https://recup.de/> (S. 22); <https://www.wochenanzeiger.de/mwa224605> (S. 23); <https://grafinggoesgreen.de/> (S. 23); <https://www.bmu.de/pressemitteilung/bundesregierung-minimiert-plastik-im-bioabfall> (S. 31); <https://www.vku.de/themen/infrastruktur-und-dienstleistungen/neue-anforderungen-an-die-qualitaet-von-bioabfaellen/> (S. 31)

